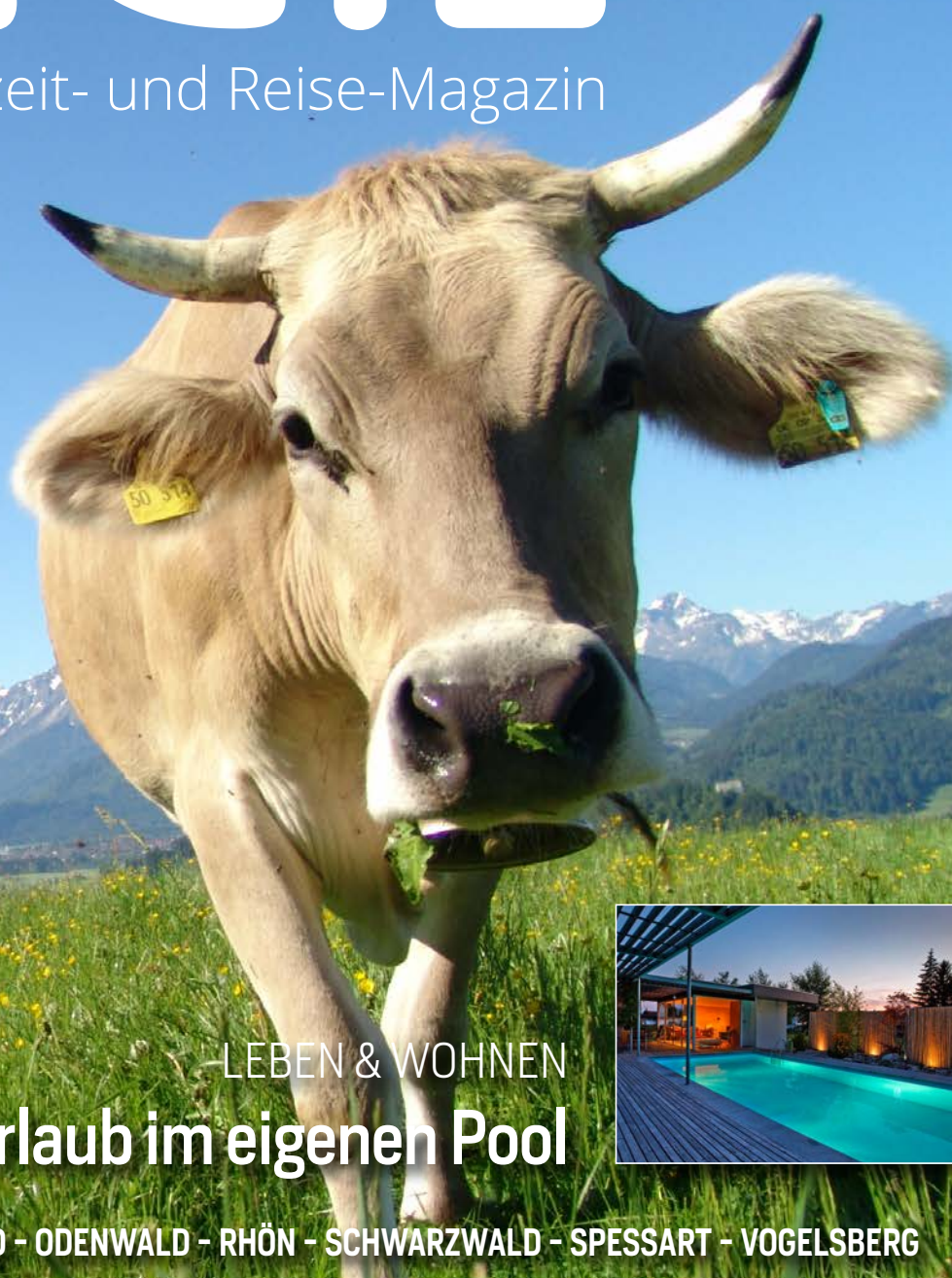


#AGIL

Das Freizeit- und Reise-Magazin



Die schönsten Hotels

ROMANTISCHES FRANKEN



ECHT SCHÖN. SACHSEN-ANHALT



LEBEN & WOHNEN

Urlaub im eigenen Pool



DONAU-RIES - FRÄNKISCHES WEINLAND - ODENWALD - RHÖN - SCHWARZWALD - SPESSART - VOGELSBERG

WALD ERFAHREN

Den Spessart entdecken
„Wald erFahren“ ist mehrfach preisgekrönt!
Eine Tour im Radler-Paradies

ENERGIE & UMWELT

Schneller zur eigenen E-Tankstelle
So kommen E-Autos an frische Energie
E-Mobilität: Staatliche Förderung



Gratis zum Mitnehmen oder im Abonnement auf dem Postweg erhältlich!

MITMACHEN UND
GEWINNEN



In einer Manufaktur geht es um Handarbeit

Nistertal | Die Birkenhof-Brennerei kombiniert erfolgreich Handwerk und High-Tech.



Jonas Klöckner | Best Young Distiller 2021



© J. Willwacher

NATÜRLICH HAT SICH IN MEHR ALS 170 JAHREN UNTERNEHMENS- UND 8 GENERATIONEN FAMILIENGESCHICHTE VIELES GEÄNDERT. NEUE PHILOSOPHIEN WERDEN VERFOLGT, NEUE PRODUKTE ENTWICKELT UND HERSTELLUNGS-PROZESSE VERFEINERT. EINES IST ABER AUCH NOCH HEUTE UNVERÄNDERT: ES KOMMT NOCH IMMER AUF HANDWERKLICHES KÖNNEN, EIN GESPÜR FÜR GESCHMACK UND SEHR VIEL FINGERSPITZENGEFÜHL AN.

„Wir sind eine klassische ‚Working Distillery‘, eine Manufaktur, in der das Handwerk einen großen Stellenwert hat,“, erklärt Steffi Klöckner, Geschäftsführerin der Birkenhof-Brennerei. „Natürlich nutzen wir die Vorteile moderner Systeme, also High-Tech, wenn man so will. Der Kern unserer Arbeit basiert aber tatsächlich auf einem großen Maß an Handarbeit. Wir bauen auf das handwerkliche Können unseres Teams und unserer Destillateure, ebenso wie auf ihre Kreativität.“

Angelieferte Getreide und Früchte werden daher sorgfältig geprüft und vor Ort eingemaischt. Es wird mazeriert, perkoliert und destilliert. In der großen 1400 Liter-Destille entstehen neue Whisky-Generationen, während in einer kompakten 50 Liter-Botanical-Anlage Aromen für spätere Blendings vorbereitet werden. In der Kornbrennerei duftet es nach klassischen,

traditionellen Getreidebränden. Hier entstehen Kümmel, Korn & Co. nach alten, überlieferten Rezepten. Besonders für Destillateurmeister und Geschäftsführer Peter Klöckner haben diese Destillate einen ganz besonderen Stellenwert: „Westerwälder Kümmel und Korn oder der traditionelle Wacholder sind das Fundament unserer Brennerei. Damit hat unsere Firmengeschichte begonnen.“ Der behutsame Umgang mit den Jahrhunderte alten Originalen, die auch heute noch ganz ähnlich wie damals hergestellt werden, ist für ihn selbstverständlich und ein wichtiger Teil der Firmenphilosophie.

Die Kombination von traditionellen und modernen Herstellungsverfahren und die dadurch entstehende Vielfalt ist es auch, die die Birkenhof-Brennerei als Handwerks- und Ausbildungsbetrieb für Destillateure besonders interessant macht. Die Qualität der Ausbildung lässt sich dabei am Ergebnis ablesen. In den vergangenen fünf Jahren legten vier Auszubildende die bundesweit besten Abschlussprüfungen ab. Fazit: Bei Birkenhof ist ganz viel Handwerk drin!

Mehr Infos zum derzeit durch Covid19 ausgesetzten Besucher-Angebot und einen Online-Shop gibt es hier: www.birkenhof-brennerei.de

Birkenhof
Brennerei
der neue
im stall



Liebe Leserinnen und Leser,

vor zwei Monaten, bei der Kommunalwahl, durften die hessischen Bürger nach Herzenslust kumulieren und panaschieren. Und wie jedes Mal fragten sich nicht nur die Erstwähler, was genau damit gemeint ist. Kaum hatte ich mir das Wahlverfahren wieder vergegenwärtigt, bin ich über das Wörtchen „panaschieren“ in einem ganz anderen Zusammenhang gestolpert.

Panaschieren, von französisch „panacher“ für „mischen“, ist auch in der Botanik ein gängiger Begriff. Eine panaschierte Pflanze hat verschiedenfarbige Blätter. Bekannt etwa vom Efeu mit seinen grün-weißen Blättern oder auch vom Weihnachtsstern. Zweierlei gefärbte Blätter sind drinnen wie draußen ein Hingucker. Besonders die panaschierten Varietäten von Monstera und Co. haben es Pflanzenliebhabern angetan. Je größer der Weißanteil, desto teurer werden die Pflanzen gehandelt. Der Preis für besonders prächtige Exemplare kann im dreistelligen Bereich liegen. So ist es nicht verwunderlich, dass die Schönheiten hin und wieder Begehrlichkeiten wecken.

Skrupellose „Pflanzenfreunde“ schrecken nicht vor gemeinem Diebstahl zurück. Sie streifen durch die Ausstellungen in Gärtnereien und halten sich an den seltenen Gewächsen schadlos. Hier ein Trieb abgezwickelt, dort ein Teil heimlich eingesackt.

Damit nicht genug. Die geklauten Triebe finden sich nicht nur im Blumentopf der Diebe wieder, sondern landen für viel Geld bei Ebay. Wahre Pflanzenfreunde sollten da Vorsicht walten lassen. Falls das Portemonnaie nicht die Summe für eine Rarität hergibt, bringt eine einfache Methode wenn schon keine Exoten, aber immerhin mehr Abwechslung auf die Fensterbank und neue Bekanntschaften: freigiebig Ableger und Stecklinge untereinander tauschen. Übrigens eine beliebte Freizeitbeschäftigung in Homeoffice-Zeiten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Mai und allen Pflanzenliebhabern einen grünen Daumen.



Bernd Schneider
HERAUSGEBER



agildasmagazin



@Agil-dasMagazin



Agil-DasMagazin.de

Dem Camper liegt die Welt zu Füßen – mit einem individuellen Wohnmobil vom Privatvermieter. Deutschlands größtes Sharing-Portal Paul Camper vereint 7.000 Fahrzeuge aus drei Ländern auf dem Smartphone. Besonders für Einsteiger lohnt es sich, so ein Fahrzeug nach dem Airbnb-Prinzip zu mieten. Interessierte finden unter www.paulcamper.de viele Profi-Tipps.

Foto: djd-k/QUQUQ/Uwe Braunschweig

präsentiert von:

REISEMOBILE-MKK.DE



Foto: djd-k/www.paulcamper.de



Mit einer mobilen Campingbox wie von Ququq lässt sich das eigene Alltagsfahrzeug schnell in ein Mini-Wohnmobil verwandeln. Die kompakte Box wird in den Kofferraum gestellt und mit Gurten festgezurt. Schlafen, kochen, spülen – alles, was man hierfür benötigt, findet sich in dem praktischen Modul. Infos gibt es unter www.ququq.info.

Aufdachklimaanlagen wie die Cool Top Trail von Webasto sorgen im Hochsommer und bei direkter Sonneneinstrahlung für angenehme Kühle, Standheizungen wie die kraftstoffbetriebene Luftheizung Air Top 2000 STC garantieren kuschelige Wärme bei Touren in Herbst und Winter.

Die Geräte sind in wenigen Tagen von Fachwerkstätten nachrüstbar.



Foto: djd-k/Webasto

Grafik: Getty



ALLES FÜR Campingfreunde



Foto: djd-k/Camping Hümmlinger Land/ Emsland Tourismus

Der Naturpark Hümmeling im waldreichen Westen von Niedersachsen ist ein Geheimtipp für Familien und Naturfreunde. Der Campingplatz Hümmlinger Land lockt auch Gäste ohne eigenen Wohnwagen: Schlaffässer und Schäferwagen laden zu gemütlichen oder romantischen Übernachtungen ein, die Kleinstadt Werlte mit Geschäften und Gastronomie liegt direkt nebenan. Informationen unter www.huemmlingerland.de

Damit das Reisen sicher ist, sollten Camper vor dem Start in die Ferien den Reifen eine Aufmerksamkeit gönnen – sie haben schließlich schwer zu tragen. Empfohlen werden Modelle mit CP-Markierung, die auf die oft hohen Punktlasten ausgelegt sind. Reifenserien wie Michelin Agilis Camping verfügen in allen Dimensionen über diese Kennzeichnung. Vor längeren Fahrten empfiehlt sich ein Boxenstopp in der Werkstatt.



Foto: djd-k/Michelin



Die mehr als 3.500 Kilometer lange Deutsche Fachwerkstraße führt von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee. Über 100 Fachwerk-Juwale können entlang der Kulturstraße entdeckt werden. Wohnmobilstellplätze in attraktiver Lage gibt es unterwegs genug – und die Freizeitmöglichkeiten sind riesig. Eine Broschüre kann unter www.deutsche-fachwerkstrasse.de bestellt oder kostenlos heruntergeladen werden.

Foto: djd-k/Deutsche Fachwerkstraße/Hann. Münden Marketing/Motion Concept



38 DIE SCHÖNSTEN HOTELS

INHALT

SERVICE

- 3 Editorial
- 4 Alles für Campingfreunde

KUNST & KULTUR

- 6 Theater Altenburg blickt auf seine 150-jährige Geschichte zurück

FRÄNKISCHES WEINLAND

- 8 Natur pur im Kitzinger Land
- 10 Dettelbach, Iphofen, Kitzingen
- 11 Aktiv unterwegs im Fränkischen Weinland

ROMANTISCHES FRANKEN

- 12 Über sanfte Hügel, durch idyllische Städte
- 13 Rothenburg ob der Tauber
- 14 Dinkelsbühl
- 15 Feuchtwangen

FRANKEN/CHURFRANKEN

- 16 Auf dem Fränkischen WasserRadweg
- 17 Freudenberg - Spaß & Erholung mit der ganzen Familie!

WALD ERFAHREN

- 18 Mit den Wald erfahrenden Ladestationen den Spessart entdecken
- 19 Luftkurort Mönchberg im Naturpark Spessart
- 20 Heimbuchenthal und Mespelbrunn
- 23 Laufach bewege dich!

SPESSART

- 24 Die Schneewittchenstadt Lohr am Main – einfach märchenhaft

VOGELSBERG

- 26 Der Vogelsberger Vulkan-Express

RHÖN

- 28 Licht aus, Sterne an!

ODENWALD

- 30 Natur entdecken rund um Buchen
- 31 Neckargemünd - Rad- und Wanderparadies am Neckar

FERIENLAND DONAU-RIES

- 32 Entdeckungstour durch das Ferienland Donau-Ries
- 33 Radel- und Wandergenuss in und um die Residenzstadt Oettingen



46 ECHT SCHÖN. SACHSEN-ANHALT

NATURPARK ALTMÜHLTAL

- 34 Neuer GeoRadweg Altmühltal wird im Sommer 2021 eröffnet

SCHWARZWALD

- 36 Urlaub in „Deutschlands schönster Genießerecke“

DIE SCHÖNSTEN HOTELS / GEWINNSPIELE

- 38 Alexander Gerbi Wellness Hotels Weggis/CH
- 39 Aktiv- & Wellnesshotel Halfenstube an der Mosel
- 40 Hubertus Aktiv & Relax Hotel/Südtirol IT (Gewinnspiel)
- 42 Boutique Hotels Masserberg/Schieferhof in Thüringen
- 43 Hotel Neustädter Hof in Schwarzenberg/Erzgebirge
- 44 Landhaus Zu den Rothen Forellen in Ilsenburg/Sachsen-Anhalt (Gewinnspiel)

SACHSEN-ANHALT

- 46 Reiseträume
- 47 Schloss Neuenburg - Krone des Unstrutlands
- 48 Arche Nebra - Die Himmelsscheibe erleben
- 49 Die Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt
- 50 Auf zwei Rädern unterwegs rund um Halberstadt
- 52 Harzkristall: Glasmanufaktur in Derenburg
- 53 Kunst aus Sachsen-Anhalt im Kulturhistorischen Museum Schloss Merseburg

REISE & ERHOLUNG

- 54 Kreuz und Quer durch den Pott

LIEBE & PARTNERSCHAFT

- 55 Der Frühling macht Lust auf Zweisamkeit

ENERGIE & UMWELT

- 56 Nachhaltig leben
- 57 Frank-e ist startklar für die neue Saison

LEBEN & WOHNEN

- 58 Urlaub am eigenen Pool

ESSEN & TRINKEN / REZEPTE

- 60 Sardische Küche

SERVICE / ANZEIGEN

- 62 Impressum / ABO-Bestellschein
- 63 Trier - Zentrum der Antike

Theater Altenburg blickt auf seine 150-jährige Geschichte zurück

Am 16. April 1871 wurde das Herzogliche Hoftheater zu Altenburg mit der Premiere von Carl Maria von Webers Oper „Der Freischütz“ feierlich eröffnet. Herzog Ernst I. von Sachsen-Altenburg hatte den Prachtbau im Stil der Neorenaissance nach Plänen des Architekten Otto Brückwald in Auftrag gegeben.

In nur vier Wochen, von Mitte April bis Mitte Mai, hatte man 1871 erstaunliche elf Opernpremieren bewältigt. Als ab September 1871 auch für das Schauspiel der Aufführungsbetrieb begann, wurden gleich 74 Stücke in einer Spielzeit zur Premiere gebracht. Persönlichkeiten wie die Hofkapellmeister Friedrich Wilhelm Stade, Georg Göhler oder Eugen Szenkar, die Sängerin Josefa Back, Regisseure wie Wieland Wagner, der in Altenburg erstmalig die Ring-Tetralogie inszenierte, oder Peter Konwitschny gingen in die Altenburger Theatergeschichte ein. Seit 1995 wird das historische Gebäude vom fusionierten Fünf-Sparten-Theater Altenburg Gera bespielt. Das

150-jährige Jubiläum wird nun mit einer Festveranstaltung als Streamingangebot, einer Radiosendung und einer Buchveröffentlichung gewürdigt. Film- und Audiobeiträge sind über die Website www.theater-altenburg-gera.de abrufbar.

Das von Felix Eckerle und Harald Müller im Verlag „Theater der Zeit“ herausgegebene Buch „150 Jahre Theater Altenburg“ versammelt Artikel von namhaften Experten, in denen die imposante Altenburger Theatergeschichte schlaglichtartig beleuchtet wird, ergänzt durch zahlreiche Künstlerporträts sowie eine Chronologie sämtlicher Premieren seit der Theatereröffnung 1871.

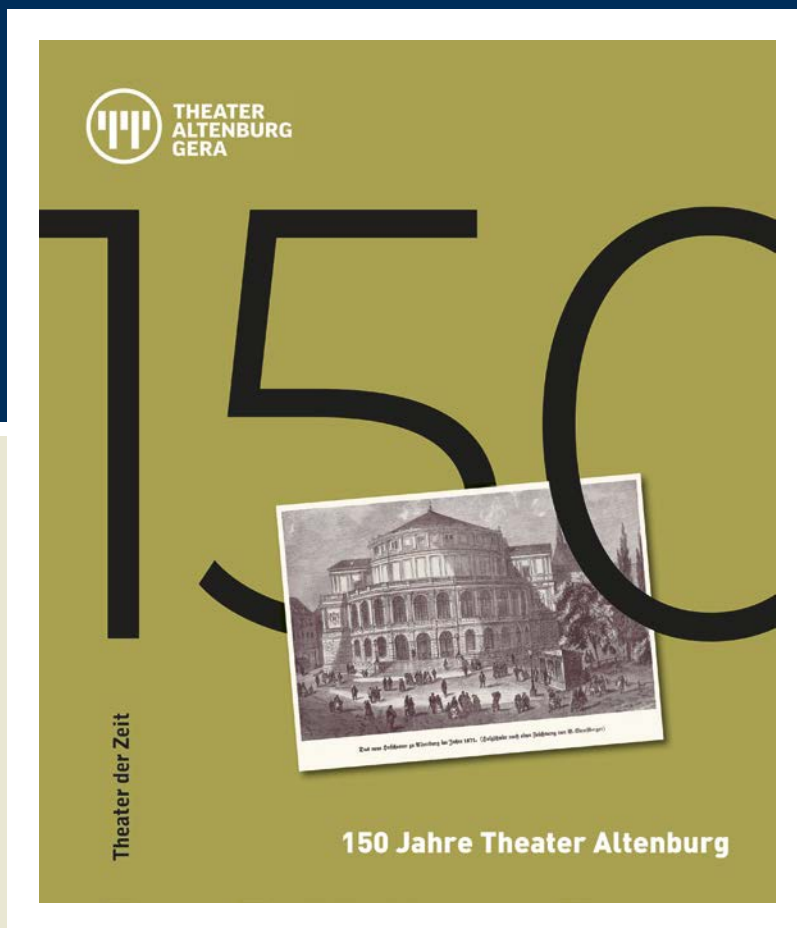
Der opulent bebilderte Band (Hardcover mit 260 Seiten, Format: 230 x 270 mm, ISBN 978-3-95749-346-0) ist im Buchhandel zu 24 € und über die Webshops www.theater-altenburg-gera.de und www.theaterderzeit.de erhältlich.



Das neue Hoftheater in Altenburg. Originalzeichnung von B. Straßberger.

Das neue Herzogliche Hoftheater zu Altenburg 1871. Stich von B. Straßberger.

150 Jahre Theater Altenburg **Die Festschrift**



Mit Beiträgen von Elisabeth Bauchhenß, Mona Becker, Felix Eckerle, Franziska Engemann, Klaus-Jürgen Kamprad, Ulrich Khuon, Peter Konwitschny, Frieder Krause, Roland Krischke, Lutz Mahnke, Christoph Meixner, Anno Mungen, Sophie Oldenstein, René Prautsch, Christian Repkewitz, Ronny Ristok, Michael Schindhelm, Ingo Schulze, Ulrich Sinn, Peter Sommer, Thomas Stolze und Annegret Werner

Herausgegeben von Felix Eckerle & Harald Müller

Theater Altenburg Gera
Verlag Theater der Zeit, Berlin
256 Seiten, Hardcover

Für **€ 24,-** erhältlich an den Theaterkassen und im Buchhandel

NATUR PUR

Abwechslungsreiche Landschaft und traumhafte Ausblicke genießen!

Dazu vielleicht noch eine leckere Brotzeit und ein Glas Frankenwein?
Das geht bei einer Wanderung auf den 15 TraumRunden im Kitzinger Land!

Ruine Speckfeld-TraumRunde Markt Einersheim

Ein Picknick auf der TraumRunde

Dachmarketing Kitzinger Land
Kaiserstr. 4, 97318 Kitzingen
Telefon 09321 / 928-1104
tourismus@kitzingen.de
www.wanderglueck-kitzingerland.de



Main, Weinhänge, schattige Wälder und sanfte Hügel – all diese landschaftlichen Reize des Fränkischen Weinlands und des Naturparks Steigerwald werden mit den TraumRunden aufgegriffen. 15 TraumRunden mit über 160 km Strecke bieten Wanderern beste Bedingungen für vielseitige Touren: wenig Asphalt, naturnahe Pfade, weite Blicke und viele kulturelle Schätze auf oder neben der Wegstrecke machen die Wanderung zu einem Erlebnis der besonderen Art. Für jeden Geschmack ist etwas dabei! Die gut markierten Rundwanderwege sind zwischen sieben und 15 Kilometer lang und eignen sich als leichte bis anspruchsvolle Halbtages- oder Tagesstour. Den Wanderer erwartet eine Symbiose aus Naturerlebnis und Erholung mit schönen Einkehrmöglichkeiten – zum Genießen, Durchatmen und Glücklichein.

Natur und Kultur auf den Spuren

Die Touren führen durch Weinberge, oft vorbei an tollen Aussichtspunkten, die sich entlang der Wegstrecke befinden, wie zum Beispiel dem Frankenblick bei Abtswind oder dem „terroir f“ bei Iphofen. Der Aussichtspunkt, prämiert mit der „schönsten Weinsicht Deutschlands 2012“ bei Castell, lädt zum Verweilen und Staunen ein. Highlights sind auch die Erlebnisstationen bei Dornheim, der „Liebespfad“ auf der TraumRunde Marktbreit-Obernbreit oder die Ruine Speckfeld hoch über Markt Einersheim. Abstecher zur historischen Stadtmauer in Prichsenstadt und zum Weinlabyrinth auf der TraumRunde Wiesenbronn lohnen sich allemal. Der Wein spielt auf allen TraumRunden eine große Rolle und so blickt der Wanderer oft auf Weinhänge und kann sich am Farbenspiel erfreuen oder historische Weinorte direkt entdecken.

Zeit zum Auftanken

Bei einem Fotostopp an einer der herrlichen Aussichtspunkte ist die Zeit schnell vergessen und für eine stärkende Pause empfiehlt sich die Einkehr in einer der zahlreichen Gasthäuser und Heckenwirtschaften oder ein liebevoll gerichtetes Picknick für unterwegs. Wer kein eigenes Picknick dabei hat, kann sich beispielsweise in den TraumRunden-Orten Iphofen, Kitzingen oder Prichsenstadt noch ausstatten lassen. Den Rucksack gefüllt mit regional typischen Leckereien und dem passenden Tropfen Wein kann man an seinem „Lieblings-TraumRunden-Plätzchen“ die Seele baumeln lassen und genießen. Denn Wandern und Genuss sind KEINE zwei Paar Stiefel!

Karten und Tipps

Alle Rundwege sind in der Broschüre „TraumRunden – Wanderglück im Kitzinger Land“ mit detaillierten Karten, Höhenprofil und vielen Tipps zusammengefasst. Einen schnellen Überblick über die Touren inkl. GPS-Download und aktuelle Informationen liefert zusätzlich das Tourenportal Kitzinger Land. Die Broschüren zu den TraumRunden fordern Sie gerne kostenfrei beim Dachmarketing Kitzinger Land an.



Wandern entlang der TraumRunden im Kitzinger Land

Foto: Kitzinger Land / © Klaus-Peter Koppert



Foto: Kitzinger Land / © Bielefeld

Entdecke die Vielfalt. Entdecke die Führungen.

Regelmäßige Führungen – Mai bis Oktober

- 1. Fr. im Monat: Kirchenführung in der Wallfahrtskirche Maria im Sand
- 1. Fr. im Monat: Museumsführung im Museum Pilger & Wallfahrer
- Jeden Sa.: „Wenn Pflastersteine reden könnten...“ – Regelmäßige Stadtführung für Einzelgäste
- 1. So. im Monat: Weinbergsführung mit Verkostung
- 2. So. im Monat: Einmal Mittelalter und zurück – Die Rathausführung
- 3. So. im Monat: Naturgenuss mit dem Rad
- 4. So. im Monat: Rätselhafter Stadtmauerundgang

Anmeldung: tourismus@dettelbach.de oder 09324 3560
Weitere Informationen: www.dettelbach-entdecken.de

Dettelbach
Wein. Kultur. Erleben.

www.dettelbach-entdecken.de
historische.weinstadt.dettelbach



Fotos: Andreas Hub

AUF „SCHUSTERS RAPPEN“ IN UND UM DETTELBACH

Dettelbach ist ein optimaler Ausgangspunkt für Wanderer, Radfahrer und kulturinteressierte Gäste. Die Weinstadt ermöglicht die perfekte Grundlage für einen gelungenen Aufenthalt. Neben der Altstadt mit ihrer rundum begehbaren Stadtmauer mit über 30 Türmen und 2 Toren, der Wallfahrts- und Stadtkirche sowie dem eindrucksvollen Rathaus bieten die Dettelbacher TraumRunden beim Wandern eine abwechslungsreiche Landschaft und tolle Ausblicke auf den Main und die Weinberge. Im Stadtteil Neues am Berg, durch den eine zweite TraumRunde führt, blickt man auf die komplette Mainschleifenlandschaft. Für das leibliche Wohl lädt zum Brotzeitmachen und Schöppeln an einer Aussichtshütte die „Dettelbacher Picknick Steige“ ein. Diese liefern Winzer auf Wunsch direkt in die Weinberge.

Weitere Informationen: Tourist Info im KUK Dettelbach, Rathausplatz 6, 97337 Dettelbach, Tel. 09324 3560, tourismus@dettelbach.de, www.dettelbach-entdecken.de

LANDPARTIE NACH IPHOFEN

Nach Iphofen fahren, die Natur genießen und Genuss mit nach Hause nehmen: Herrliche Weinberge, Wald und Wiesen sowie eine historische Altstadt mit komplett erhaltener Stadtmauer, Weingütern und kleinen Lädchen laden zu einer Entdeckungstour für alle Sinne ein. Auf traumhaften Pfaden durch Weinlandschaft, Wald und über Wiesen wandern, eintauchen in die Natur und vom Alltag abschalten, das bieten die kleinen und großen Wandertouren rund um Iphofen. Aussichtspunkte belohnen mit magischen Ausblicken und neuen Perspektiven, wie zum Beispiel am Geschichtswienberg und dem terroir f in der bekannten Weinlage Julius-Echter-Berg. Bei einem Bummel durch die Altstadtgassen entdeckt man individuelle Läden und Weingüter. Diese bieten regionale Spezialitäten, leckere Weine und Handgemachtes. Die interessante und genussvolle Kombination macht die Weinstadt Iphofen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Weitere Informationen: Tourist Information Iphofen, Kirchplatz 1, 97346 Iphofen, Tel. 09323 870306, tourist@iphofen.de, www.iphofen.de



Fotos: michael koch



Fotos: Florian Trykowski

WANDERGENUSS ZWISCHEN FASTNACHT, WEIN UND WIESE IN KITZINGEN

Weinreben, Wald und Wiese wechseln sich auf der TraumRunde Kitzingen-Sulzfeld auf 12,3 Kilometern ab. Herrliche Aussichten auf Main und Steigerwald und wehrhafte Vergangenheiten zeichnen die Runde aus. Auf dem „Lost Place“, einem ehemaligen Militärgeländer der Amerikaner, munkt man, haben im Kalten Krieg sogar „Pershing 2 Raketen“ gelagert. Eine Stippvisite in die Innenstadt nach der Wanderung lohnt sich allemal: Der Fluss als Mittelpunkt der Stadt, die zahlreichen Sonnenstunden sowie die verwinkelten Gässchen der historischen Innenstadt erinnern auf den ersten Blick beinahe an die Toskana. Direkt am Main laden unzählige Freizeitangebote zum Verweilen ein. Wie wäre es z. B. mit einem Picknick am Stadtbalkon, dem Besuch des Deutschen FastnachtMuseums oder einem Glas besten Frankenweins beim Kitzinger StadtSchoppen?

Weitere Informationen: Touristinfo Stadt Kitzingen, Marktstraße 36, 97318 Kitzingen, Tel. 09321 208888, tourismus@stadt-kitzingen.de, www.visit-kitzingen.de

AKTIV UNTERWEGS IM FRÄNKISCHEN WEINLAND

Radeln, Wandern Bootwandern für Genießer

Eine Landschaft, die dazu einlädt, sie ganz unmittelbar zu erleben: Am Flussufer entlang, zwischen sonnigen Weinbergen hindurch, zu charmanten Dörfern und historischen Städten führen im Fränkischen Weinland traumhafte Touren für Aktivurlauber.

Radwanderer schätzen die Vielfalt der Region: mit Genussrouten, sportlichen Strecken oder E-Bike-Touren. Qualitätsrouten wie der Main-Radweg, der von den Radlern immer wieder unter die beliebtesten Strecken Deutschlands gewählt wird, oder andere Fernradwege wie der Main-Tauber-Fränkische Radachter oder der Wern-Radweg garantieren entspannten Tourgenuss ohne große Steigungen am Fluss entlang.

Wanderer genießen Schritt für Schritt die „Wege zum Wein“, die mitten hinein in die weinselige Landschaft und die Weinorte führen. Besonders „wandenswert“ sind die „Traumrunden im Kitzinger Land.“ Die Rundtouren führen über abwechslungsreiches Terrain durch Weinberge, Wald und Wiesen und bieten weite Blicke über das Fränkische Weinland.

Aus einer ganz anderen Perspektive erkundet man das Fränkische Weinland beim Bootwandern auf Main und Saale. Auf dem Main ist man mit der „Gelben Welle“ besonders unkompliziert unterwegs: Die Schilder zeigen an, wo Ein- und Ausstiegstellen, Camping- und Rastplätze, Gaststätten und Einkaufsmöglichkeiten, Sehens-

würdigkeiten oder Bahnhöfe entlang des Wasserweges zu finden sind.

Für alle gilt: Mit einer Vielzahl von fahrrad- und wanderfreundlichen Gastgebern hat sich das Fränkische Weinland auf die besonderen Bedürfnisse seiner aktiven Gäste eingestellt. Dazu kommen die praktischen Service-Angebote wie Radverleih- und Radreparaturstationen, E-Bike-Ladestationen und Kanuverleih – so umso mehr genießt man Aktivurlaub im Fränkischen Weinland besonders entspannt.

Mehr Informationen: Fränkisches Weinland Tourismus GmbH, Turmgasse 11, 97070 Würzburg, Telefon 0931/372335, tourismus@fraenkisches-weinland.de, www.fraenkisches-weinland.de



Foto: Frankentourismus/W. © Andreas Hub

Blick von der alten Mainbrücke zur Festung Marienberg



hotel ★★★★★
melchior
park
wuerzburg

Das 4-Sterne-Superior Hotel Melchior Park liegt in unverbaubarer Lage mit herrlichem Blick auf Würzburg. Das

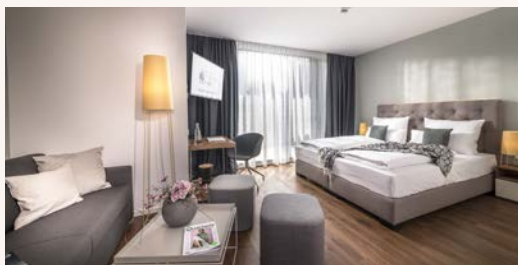
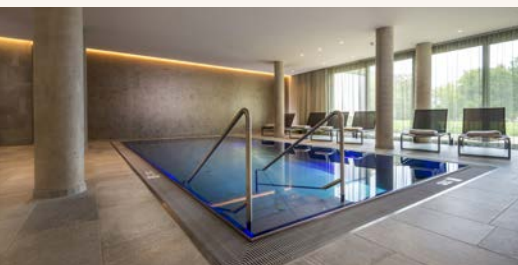
Hotel ist komplett barrierefrei gebaut und bietet insgesamt 118 Zimmer in den Kategorien Standard, Executive und Junior-Suiten an. Zusätzlich verfügt das Hotel über 2 behindertenfreundlich ausgestattete Zimmer.

Umgeben von einem parkähnlichen Garten, bietet das Haus einen stilvollen und inspirierenden Rahmen für Ihre Tagungen, Seminare, Workshops und Familienfeiern. Der „Blaue Saal“ beherbergt den Veranstaltungsraum mit 250 Plätzen. Im Restaurant erwartet Sie eine erfrischend junge Mischung aus fränkischen, innovativen Klassikern und internationaler Küche. Das

„Front Cooking“ bietet Ihnen immer frisch zubereitete Gerichte.

Von dem Wellness-Bereich aus haben Sie herrlichen Blick in den Park. Das Schwimmbad hat einen 4 x 8 m großen Innenpool mit Gegenstromanlage. Die finnische Sauna, das Dampfbad und die Biosauna laden zur Entspannung ein. Zusätzlich steht Ihnen eine hochmoderne Indoor Golfanlage zur Verfügung.

www.hotel-melchiorpark.de





Über sanfte Hügel, durch idyllische Städte

Auf 40 Radtouren das Romantische Franken erobern – und entspannen

Auf dem Rad durch sanfte Hügellandschaften entlang der Flüsse Altmühl, Würnitz oder Bibert gleiten. Oder hoch hinauf auf den Hesselberg in die Pedale treten, der höchsten Erhebung Mittelfrankens. Und in historischen Städten wie Dinkelsbühl, Rothenburg ob der Tauber oder Ansbach ein Päuschen einlegen: Rund 1.600 Kilometer Radwege und über 40 einheitlich ausgeschilderte Touren finden Radel-Fans in der Ferienregion Romantisches Franken in verschiedenen Längen und Schwierigkeiten – für einen entspannenden Aktiv-Urlaub. Hier treffen viele der beliebtesten Fern- und Rundradwege Deutschlands aufeinander wie etwa der Tauber Altmühl Radweg, der Fränkische WasserRadweg oder der Radweg Romantische Straße. Und wer mag, kann auch thematisch wählen und von Burg zu Burg radeln oder

den Karpfenteichen folgen. Durch die übersichtliche und einfache Beschilderung kann man spontan starten – oder man bestellt sich online unter www.romantisches-franken.de das Radfahren-Infopaket mit der übersichtlichen und kostenlosen Radkarte „Romantisches Franken“. Sie zeigt das komplette Streckennetz auf einen Blick, dazu gibt es weitere Einzelkarten für Themenwege und Gebiete. Mit dem digitalen Tourenplaner kann man sich seine Strecken individuell zusammenstellen.

Für Wanderfans

Der 97 km lange Qualitätswanderweg entlang der Europäischen Wasserscheide führt auf stillen Wegen quer durch den Naturpark Frankenhöhe. Für eine entspannende Mehrtageswanderung stehen bequeme Angebote zum Wandern ohne Gepäck zur Verfügung. Kleine Rundwege und Tageswanderungen gibt es in der gesamten Region. Ganz

neu ist die Wanderkarte rund um die Kreuzgangstadt Feuchtwangen. Darin werden die gut markierten Rundtouren vorgestellt, die sehr unterschiedlich sind und durch verschiedenste Landschaften führen.

Golfregion

Mit gleich sechs Golfplätzen ist die Auswahl groß. Allesamt liegen sie schön eingebettet in die Landschaft und freuen sich auf Gastspieler. Auf den vier 18-Loch und zwei 9-Loch Anlagen lässt es sich entspannt spielen.

Alle Informationen zum Radfahren, Wandern und Golfen gibt es auf der Webseite.

Tourismusverband Romantisches Franken
 Am Kirchberg 4, 91598 Colmburg
 Tel.: 09803 / 941 41
info@romantisches-franken.de
www.romantisches-franken.de



DIE ROMANTISCHE FACHWERKSTADT ZWISCHEN FRANKFURT, STUTTGART UND NÜRNBERG

Rothenburg ob der Tauber

Die Stadt bietet mit ihrer Fachwerkromantik, dem imposanten Rathaus am Marktplatz und der Jakobskirche im Zentrum eine Vielzahl an eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten. Rothenburg ist rundum umgeben von einer begehbaren Stadtmauer – ein lebendiger Ort mit über 50 kleinen, familiengeführten Hotels und Pensionen mitten in der Altstadt. Auf den Plätzen der Stadt sowie im Burg- und im Klostergarten kann man prima die Seele baumeln lassen. Von hier aus ist zudem die Natur des Taubertals nicht weit. Die Tauber fließt hier noch als kleiner Bach durch die Weinberge am Main, an den Ufern finden sich Biergärten, Wanderwegen mit kulturellen Höhepunkten sowie die idyllische Kulturlandschaft der Seitentäler.

Wer durch die Gassen der Altstadt schlendert, der stößt auf unzählige kleine Läden und Boutiquen, die mit großer handwerklicher Fähigkeit aufwarten: ein Töpfer begrüßt die Gäste in der Rödergasse, am weltbekannten Plönlein wird Mode erdacht und geschneidert, nebenan verkauft ein Rothenburger Winzer seine Weine und man kann dem Bonbonmacher bei der Herstellung über die Schultern blicken. Echte Handwerkskunst bieten die Bäcker und Konditoren Rothenburgs: frisches Brot, leckere Kuchen aus regionalen Zutaten und die bekannten Schneeballen – ein Gebäck aus Mürbeteig – werden in den Backstuben der Altstadt hergestellt.

Wer mehr über die Altstadt erfahren möchte, sollte sich die Familienführung „Mach's mal halblang“ (50 Euro) reservieren. Bis zu sechs Erwachsene (Kinder frei) können auf einer kompakten Runde durch Rothenburg alles über die Türme, Tore und Legenden der Altstadt erfahren. Wer das Besondere sucht, kann mit den Gästeführern auch Einblicke hinter die Kulissen der Stadt vereinbaren (gegen Aufpreis).

Hinter die Kulissen darf der Besucher auch beim Angebot der „Rothenburger Gartenparadiese“ blicken. Neben den öffentlichen Gärten Rothenburgs sind hier auch herrliche Privatgärten beschrieben, deren Besitzer gern Gäste empfangen und Einblicke in die Gärten gewähren. Die Broschüre können Sie via garten@rothenburg.de bestellen und dann auch die gewünschten Termine in den Gärten vereinbaren.

Rothenburg Tourismus Service, Marktplatz 2, 91541 Rothenburg ob der Tauber
www.rothenburg-tourismus.de, info@rothenburg.de, Tel. 09861 404800



Fotos: © Rothenburg Tourismus Service, W. Pfitzinger

Dinkelsbühl

Bereits von Ferne zeichnet sich die Silhouette der Stadt mit dem mächtigen Münster St. Georg ab. Türme und Tore umgeben eine der „am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Deutschlands“, wie Kunsthistoriker sagen. Ein Wochenmagazin kürte die Altstadt sogar zur schönsten im Lande: ein Geheimtipp und „Zeitreiseziel“ so die Redaktion. Andere finden hier ihren „Traumort“, wie das Magazin GEO.

Dinkelsbühl ist zu jeder Jahreszeit außergewöhnlich reizvoll: in Blütenwolken gehüllt im Frühjahr, sommerfarben bunt zur Kinderzeche im Juli, nostalgisch schwelgend zum Tag des offenen Denkmals im September, leuchtend golden zur Fisch-Erntewoche im Herbst und lichterglänzend festlich zur Advents- und Weihnachtszeit.

Gäste aus aller Welt genießen den Charme des Städtchens, genießen den Spaziergang im Grünen rund um die alten Befestigungsanlagen, auf der Suche nach dem „Mauergeist“, oder lassen im „Haus der Geschichte – von Krieg und Frieden“ 800 Jahre reichstädtischer Geschichte wieder lebendig werden. In den Gewölben im Keller führt die Dokumentation über Folter und Verfolgung der „Hexen“ zurück in die dunklen Zeiten der Märchenstadt. Den Kontrapunkt setzt das Museum 3. Dimension in der Stadtmühle, das u.a. optische Illusionen und Holografien präsentiert.



Das Landestheater bietet rund ums Jahr abwechslungsreiche Unterhaltung und mit den Sommerfestspielen im Garten am Wehrgang einen Publikumsmagneten. Die Dinkelsbühler Knabenkapelle und die Berufsfachschule für Musik geben musikalisch den Ton an, zahlreiche bildende Künstler fanden und finden immer wieder den Weg nach Dinkelsbühl.

Gut markierte Rad- und Wanderwege führen rund um die Stadt durch typisch fränkische Dörfer und die sanft hügelige Landschaft, vorbei an zahlreichen Weihern. Im Sommer ist das nostalgische Flussbad an der Wörnitz ein Highlight. Bei all diesem Erbe schafft Dinkelsbühl mit ungezwungener Leichtigkeit die Verbindung mit dem Heute: Wer hier zu Gast ist, ist mittendrin in schönstem fränkischen Lebensgefühl.

Foto: Touristik Service Dinkelsbühl / © David-Haas



DINKELSBÜHL
Schönste Altstadt Deutschlands (FOCUS)

EIN MALERISCHES GESAMT-KUNSTWERK

Bunte Fachwerkhäuser, enge Seitengassen umgeben von einer vollständig erhaltenen Stadtmauer und der nostalgische Charme des historischen Städtchens bieten das gewisse Etwas.

Ob Tagesausflug oder zu einer Veranstaltung, ob als Gruppe oder individuell, Dinkelsbühl ist immer eine Reise wert.

TOURISTIK SERVICE DINKELSBÜHL - täglich geöffnet
Telefon 09851-902440 | www.tourismus-dinkelsbuehl.de





Foto: Ti Feuchtwangen / ©Thomas Linkel

Feuchtwangen

Facettenreiche Festspielstadt mit fränkischem Flair

Die malerische Landschaft um die Kreuzgangstadt mit Wäldern und Wiesen, sanften Hügeln, Bachläufen und Weihern ist ideal zum Wandern und Radfahren.

Rund um Feuchtwangen findet sich ein dichtes Netz an Radwegen, das zahlreiche Möglichkeiten für Rundtouren bietet. Außerdem gibt es mehrere ausgeschilderte Rundwanderwege zwischen 10 und 17 km Länge. Zum Ausgleich bietet die Kreuzgangstadt Kultur in vielen Variationen und lädt zum Genießen fränkischer Gastfreundschaft ein: Festspiele unter freiem Himmel, Museen, historische Gebäude und eine gewachsene, fränkische Wirtshauskultur.

Wer kulinarische Köstlichkeiten liebt, findet reichlich Auswahl: Verführerische Pralinen, handgeschöpfte Schokoladentafeln, Leckerbissen aus dem Urgetreide Emmer, Fisch- und Wildgerichte und natürlich typisch fränkische Spezialitäten.



Foto: Ti Feuchtwangen / ©Thomas Linkel



Foto: Ti Feuchtwangen / ©Thomas Linkel



Foto: Ti Feuchtwangen / ©Thomas Linkel



Foto: Ti Feuchtwangen / ©Andreas Strunz

Tourist Information
 Feuchtwangen, Marktplatz 1,
 91555 Feuchtwangen, T 09852 904-55,
 Mail: touristinformation@feuchtwangen.de,
www.tourismus-feuchtwangen.de



AUF DEM FRÄNKISCHEN WASSERRADWEG Zwischen Wasserstraßen und Burgromantik

Foto: djd/fränkischer WasserRadweg/Andreas Hub / loif



Foto: djd/fränkischer WasserRadweg/Andreas Hub / loif



Foto: djd/fränkischer WasserRadweg/Andreas Hub / loif



Foto: djd/fränkischer WasserRadweg/Andreas Hub / loif

WWW.FRAENKISCHER-WASSERRADWEG.DE

Endlich mal wieder raus aus dem Alltag und etwas Neues erleben – danach sehnen sich derzeit viele. Um unbekannte Regionen zu entdecken und sich frischen Wind um die Nase wehen zu lassen, steigen immer mehr Deutsche im Urlaub auf das Fahrrad. Wie eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Statista in Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) ergeben hat, wollen rund 80 Prozent der befragten Radreisenden in diesem Jahr innerhalb Deutschlands in die Pedale treten. Die Möglichkeit, ein E-Bike zu nutzen und bei Bedarf mit elektrischer Unterstützung leichter voranzukommen, trägt dazu bei, dass sich immer öfter auch Untrainierte eine Etappe pro Tag zutrauen.

Damit das Radeln ein Vergnügen wird, sind gut ausgebaute und beschilperte Fahrradwege sowie eine abwechslungsreiche Landschaft wichtig. In diesem Sinne beste Voraussetzungen für eine gelungene Zweiradreise bietet der Fränkische WasserRadweg. Auf rund 460 Kilometern schlängelt sich die Rundtour zumeist an Fluss- und Seeufern entlang durch die Mitte Bayerns. Zwei Querverbindungen im Fränkischen Seenland bieten Fahrradbegeisterten die Möglichkeit, zwischen Ost- und West-Strecke zu variieren. Sieben von Hügeln, Feldern und Hopfengärten umgebene Seen laden zu Badepausen ein. Doch auch abseits der beliebten Wassersport-Dorados gibt es reizvolle Landschaften. So bilden die zerklüfteten Felsen der östlichen Jurahochflächen sowie der historische Ludwig-Donau-Main-Kanal und der Main-Donau-Kanal einen interessanten Kontrast zu den sonnigen Wacholderheiden des Naturparks Altmühltal. Die mittelalterlichen Burgen und Schlösser des Romantischen Franken laden ebenso zu Zwischenstopps ein wie die historischen Altstädte von Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o. d. Tauber.

Nicht nur landschaftlich, sondern auch kulinarisch bietet die Region rechts und links des WasserRadwegs jede Menge Abwechslung. Fangfrischer Karpfen, Rothenburger Schneeballen und die Biere der regionalen Privatbrauereien sind echte Schmankerl, die Gäste nicht verpassen sollten. In welchen Gastronomiebetrieben sich die Einkehr lohnt, erfahren Radurlauber unter www.fraenkischer-wasserradweg.de. Hier finden sie auch Unterstützung bei der Planung ihrer Tagestouren, Hinweise auf Unterkünfte und E-Bike-Ladestationen sowie Informationen zu An- und Abreise. Wem die Online-Tipps allein nicht ausführlich genug sind, der kann sich dort auch ein kostenloses Serviceheft mit umfangreichen Ortsbeschreibungen, Etappenvorschlägen und Detailkarten bestellen.

(djd)



Tourismus & Kultur
Hauptstr. 115
97896 Freudenberg
Tel.: + 49/ (0) 9375/920090
E-Mail: touristinfo@freudenberg-main.de
Fax: 09375/920095
www.freudenberg-main.de

FREUDENBERG

Spaß & Erholung mit der ganzen Familie!

Machen Sie Freudenberg zu Ihrem Ausflugsziel! Die staatlich anerkannten Erholungsorte Freudenberg und der Ortsteil Boxtal liegen zwischen Spessart und Odenwald am romantischsten Teil des Mains und am Wildbach. Hier kann man entspannen und gemeinsam Spaß haben: Unser „Sommerbade-Highlight“ für die ganze Familie ist der quellwassergespeiste Badesee im Seepark, mit Spielattraktionen für die Kleinen und einer riesigen Liegewiese um, mit Distanz, im Schatten zu schlummern. Für den kleinen Hunger zwischendurch oder ein leckeres Essen zum Ausklang des Tages gibt es einen Kiosk und ein Restaurant – lassen Sie sich verwöhnen. Erkunden Sie mit der Familie die Freudenburg, das Wahrzeichen der Stadt und genießen den Blick ins Maintal.

Wandern, den Geist entspannen, die Natur genießen, zusammen den Wald entdecken – bei uns ist für jede*n der richtige Weg dabei. Genießen Sie die heimische Flora und Fauna bei einem ausgedehnten Spaziergang im Seepark oder leihen Sie sich ein Stand-Up Paddel für den Surfsee, es ist herrlich, die Natur vom Wasser aus zu erleben.

Kostenfrei ist der Besuch des „rauch-Zoo“ ganz in der Nähe. Sieben Spielplätze im Stadtgebiet sorgen für Spaß und Abwechslung für unsere kleinen Gäste – Langeweile gibt es nicht!

Etwas Besonderes ist unsere Mainpromenade: Hier gibt es Abkühlung im Kneippbecken, einen duftenden Rosengarten und die Gastronomie erwartet Sie mit Leckerem aus der Küche, Kuchen, Eis und mehr. Die ganz sportlichen Radler führt „Der Sportive“ ab hier auf den Höhenzug des Odenwaldes auch zu den Ortsteilen Ebenheid und Rauenberg. Der zertifizierte Wanderweg LT2 „Romantisches Wildbachtal“ verbindet die Ortsteile Boxtal, Rauenberg und Wessental und besticht durch seine Vielfalt und Naturschönheit. Besuchen Sie die St. Laurentius Kapelle auf unserem Friedhof

mit Fresken aus dem 13./14. Jh. oder die „Fotosammlung Schuhmann“ und die Schiffsmodellsammlung. Neben Ferienwohnungen, einem Hotel, einem Gasthof (Boxtal) und einer Pension (Rauenberg) gibt es einen Campingplatz, einen Wohnmobilstellplatz und einen Jugendzeltplatz.

Informationen zur Öffnung des Badesees, allen Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Führungen, der Gastronomie und den Übernachtungsmöglichkeiten sind unter www.freudenberg-main.de zu finden (Buchbarkeit und Öffnungen bitte coronabedingt erfragen!)

Freudenberg am Main liegt verkehrsgünstig und ist aus dem Raum Frankfurt über die A3, die B469 und die L2310 zu erreichen. Durch die Haltestelle Freudenberg/Kirschfurt gibt es eine Bahnanbindung und einen regelmäßigen Busverkehr in Richtung Miltenberg und somit weiter nach Aschaffenburg und Frankfurt. Radler erreichen Freudenberg bequem über den „MainRadweg“.

Wertheim und Miltenberg sind von Freudenberg aus bequem zu erreichen. *Ein Besuch in Freudenberg lohnt sich!*





Mit den Wald erFahren Ladestationen den Spessart entdecken



Sowohl im Hochspessart als auch entlang der Fluss- und Bachläufe sieht man sie dieser Tage in Scharen: E-Biker aller Altersgruppen, die dank der elektrischen Unterstützung scheinbar mühelos die Region erkunden und vom Fahrradsattel aus die Natur genießen. Um den Radlern die mögliche Katastrophe – einen leeren Akku – zu ersparen, haben sich 25 Spessart-Gemeinden zusammengeschlossen und bereits im Jahr 2017 das Projekt Wald erFahren ins Leben gerufen. In diesem Rahmen wurden 53 Ladestationen vom Kahlgrund bis in den Südspessart errichtet.

Foto: AdobeStock / ©Wayhome Studio



Mildes und gesundheitsförderndes Klima und das typisch fränkische Ortsbild prägen den Luftkurort. Innerhalb der historischen Ortsmauer liegt der denkmalgeschützte Altortbereich mit seiner barocken Kirche und beschildertem Rundweg.

Entlang des Waldrandes führen reizvolle Panoramawege mit Ausblick auf den idyllischen Ort und die abwechslungsreiche Landschaft. Ein Trimm-dich-Pfad, gut beschilderte Rad- und Wanderwege sowie Mountain-Bike- und Nordic Walking-Parcours laden ein, die intakte Natur sportlich aktiv zu genießen.

Das am Wald gelegene beheizte Spessart-Freibad bietet mit seinen großen, schattigen Liegewiesen, dem Mutter-Kind-Bereich, Rutsche, Wassergymnastik und Caféterrasse abwechslungsreiches und erholsames Badevergnügen für die ganze Familie.



Die heimischen Gastronomiebetriebe sorgen mit ihren Köstlichkeiten aus Küche und Keller für Ihr leibliches Wohl. Die vielseitigen klassifizierten Übernachtungsmöglichkeiten lassen keine Wünsche offen. Für aktive Freizeitgestaltung sorgen Reit- und Kutschfahrtmöglichkeiten, Wassertretanlage, Minigolf und Tennisplätze.

Kulturelle Angebote wie Ausstellungen, Konzerte, Rock im Bad, Bartholomäusmarkt und Theateraufführungen runden zu jeder Jahreszeit das kulturelle Programm ab.

Der Luftkurort Mönchberg beherbergt einen Teilbereich des Projektes „Barrierefreies Walderlebnis“ – spielerisch und mit allen Sinnen Natur und Kultur erkunden.

Markt Mönchberg
Hauptstraße 44
63933 Mönchberg
Tel: 09374 979960
info@moenchberg.de
www.moenchberg.de



Heimbuchenthal und Mespelbrunn im Spessart

Fotos: Team Wald erfahren, Felix Bräßler

URLAUB ZU HAUSE

Das Schöne liegt direkt vor Ihrer Haustür!



Die Gemeinden Heimbuchenthal und Mespelbrunn im schönen Spessart bieten alles, was Sie sich für ein paar erholsame Urlaubstage wünschen. Gastgeber, die mit Leidenschaft für Sie da sind: Nehmen Sie Quartier in einem unserer familiengeführten traditionsreichen Hotels, Pensionen oder in einer Ferienwohnung.

Wandern Sie auf unseren zahlreichen und gut beschilderten Kultur- und Qualitätswanderwegen im größten zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands. Zahlreiche Nordic Walking-Strecken, beschilderte Radwege, Beachvolleyball- und Adventure Minigolfanlage, ein Mountainbike-Parcours sowie DFB-Minispielfelder laden zu Sport und Bewegung ein.

Nutzen Sie die zahlreichen Wellnessangebote unserer Hotels sowie unsere barrierefreien Wassertretanlagen in Mespelbrunn und Heimbuchenthal. Lassen Sie sich verwöhnen von unseren Gastronomen – das Angebot in unseren zwei Gemeinden ist vielfältig und für jeden Geschmack und Geldbeutel ist etwas dabei.

Auch der Kulturbereich kommt nicht zu kurz: besichtigt werden können in Mespelbrunn das weithin bekannte Wasserschloss Mespelbrunn (ausgebaut im Renaissance-Stil ab 1551 von Peter Echter III.), die Wallfahrtskirche Hessenthal mit einem Renaissancegrabmal der Eltern und Geschwister des berühmten Julius Echter, einer Gnadenkapelle mit spätgotischer Pietà, der Kreuzigungsgruppe von Hans Backoffen und der Tilman Riemschneider zugeschriebenen Beweinung Christi.

Weitere Informationen:

Schloss Mespelbrunn: www.schloss-mespelbrunn.de,

Wallfahrtskirche Hessenthal: www.pg-maria-regina-spessart.de



Informationen und Kontakt:

Verwaltungsgemeinschaft Mespelbrunn
www.vgem-mespelbrunn.de

Touristikverband e.V. Räuberland –
Das Herz im Spessart
(www.raeuberland.com)



In Heimbuchenthal lädt die Fahrraderlebnisausstellung „Pedalwelt“ mit Spaßparcours zum Besuch ein. Auf über 300 qm werden über 150 ungewöhnliche Fahrräder präsentiert. Die Spezialradausstellung „Pedalwelt“ hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2004 auf ungewöhnliche moderne Fahrradkonzepte aus aller Welt konzentriert und ist einzigartig in Deutschland, wenn nicht sogar in Europa.

Eine riesengroße Attraktion für Jung und Alt ist das Ausprobieren einer Vielzahl verrückter Fahrräder auf dem Spaßparcours. Wer sich den Eintritt sparen will, muss nur 10 m auf dem „Bayerischen Rad“ zurücklegen – eine Herausforderung an die Geschicklichkeit. Die neue Erlebnisausstellung „Pedalwelt“ ist verrückt, skurril, aber auch lehrreich.

Öffnungszeiten, Leistungen und Angebote: www.pedalwelt.de

Der Spessart ist als beliebte Region für Radfahrer/innen und Mountainbiker/innen bekannt und bietet zahlreiche unterschiedliche Routen für jeden Geschmack, egal ob entspannt entlang von Bächen und Tälern oder anspruchsvolle Mountainbike-Trails. In der Mittelgebirgsregion sind allerdings zum Teil erhebliche Höhenmeter im Sattel zu bewältigen, die dem einen oder anderen Radfahrer seine Grenzen aufzeigen können. Dabei hilft der Antrieb eines E-Bikes, um sicher und mit einem guten Gefühl am Ziel anzukommen. Das Projekt „Wald erFahren“ fördert diese Art der Fortbewegung, in dem es ein flächendeckendes Netz von aktuell 98 E-Bike-Ladestationen in insgesamt 49 Gemeinden im Spessart bereitstellt, welches die flexible und unabhängige Mobilität mit dem Fahrrad ermöglicht.



Auch in den Spessartgemeinden Heimbuchenthal und Mespelbrunn finden sich jeweils drei der E-Bike-Ladestationen, an denen kostenfrei geladen werden kann. Ihre Standorte sind in Heimbuchenthal am Weiler Heimathen Hof (H), an der neuen Pedalwelt (H), an der barocken Martinskirche (H) und in Mespelbrunn in der Nähe des bekannten Wasserschlosses (M), am Haus des Gastes an der Hauptstraße (M) sowie an der Hessenthaler Wallfahrtskirche (M). Diese Highlights laden ausgepowerte E-Biker/innen zum Verweilen ein und ermöglichen gleichzeitig das Laden des E-Bike-Akkus.

Wald erFahren ist mittlerweile mehrfach preisgekrönt. Nicht nur der ADfC Bayern würdigte das regionale Projekt mit dem Goldenen Pedal 2018, das Projekt gewann auch den ADAC Tourismuspreis Bayern 2019 und zählt damit zu den Pilotprojekten im Bereich Tourismus in der gesamten Bundesrepublik. Eine Übersicht über alle Ladestationen sowie zahlreiche Tourenvorschläge finden Sie unter www.walderfahren.de

Eine Tour im Radler-Paradies in und um Heimbuchenthal und Mespelbrunn lohnt allemal!





PANORAMA HOTEL
HEIMBUCHENTHAL

mach mal Pause - Zeit für uns

Ab 3 Tage Aufenthalt / buchbar von Sonntag bis Abreise Freitag

- 1 x prickelnde Begrüßung am Abend der Anreise
- 3 x Übernachtungen in der gebuchten Kategorie
- 3 x Frühstück vom reichhaltigen Buffet mit regionalen Produkten
- 3 x Abendessen im Rahmen der Halbpension – je 4-Gang-Auswahlmenü
- kleines Dankeschön bei der Abreise

Preis pro Person im Standard-DZ/Berg ab:

240,- €

Preis pro Person im Standard-EZ/Berg ab:

276,- €



PANORAMA Hotel Heimbuchenthal
Am Eichenberg 1 | 63872 Heimbuchenthal
Tel.: 06092-6070 | Fax: 06092-6802
info@panoramahotel.de
www.panoramahotel.de



HOTEL LAMM
RESTAURANT • WELLNESS • RESORT

- WANDERN
- (E)BIKEN
- GENIESSEN
- WELLNESS

* SOMMERURLAUB

* FEIERTAGS
ARRANGEMENTS

* VERLÄNGERTES
WOCHENENDE

* FREUNDINNEN
ARRANGEMENT

DAS WELLNESS & GENUSS RESORT IM NATURPARK SPESSART

Hotel Lamm Betriebs GmbH | St. Martinusstr. 1 | 63872 Heimbuchenthal
Tel. 0 6092 - 944 0 | info@hotel-lamm.de
www.hotel-lamm.de



Fotos: Tourismusverband Spessart-Mainland e.V., Wald erFahren

Aufgrund der steigenden Bedeutung von E-Bikes und der enormen Aufmerksamkeit, die dieses Projekt beispielsweise durch den Gewinn des Bayerischen Tourismuspreises 2019 erzeugte, bekundeten zahlreiche weitere Kommunen im Spessart-Mainland ihr Interesse an einer Beteiligung. In den vergangenen Monaten ist das Projekt Wald erFahren daher deutlich gewachsen und bietet nun die Möglichkeit, an 98 Ladestationen in 49 Kommunen von Miltenberg bis Obersinn sowie von Alzenau bis Marktheidenfeld kostenfrei E-Bikes aufzuladen. Das Projekt hat sogar den Sprung über die Landesgrenze geschafft, denn auch die beiden hessischen Kurorte Bad Orb und Bad Soden-Salmünster haben sich der Initiative angeschlossen.



Laufach bewegt dich!

Bei uns bleiben Sie in Bewegung, entdecken spannende Ecken, tanken Ihren Akku auf und genießen mit allen Sinnen kleine Auszeiten:

- Wandern und Radfahren
- Anbindung an die Spessartwege 1 & 2
- Gastronomie für Gaumenschmaus



Gemeinde Laufach
...einfach reizvoll.

www.laufach.de



Foto: Jürgen Carlsbach

Die Schneewittchenstadt Lohr am Main – einfach märchenhaft

Spieglein, Spieglein an der Wand... wer es märchenhaft mag, besucht das Lohrer Schneewittchen. Den Brüdern Grimm zufolge wohnte das schöne Mädchen in einem Schloss mit seiner bösen Stiefmutter. In diesem Schloss mitten in Lohr a.Main ist heute das Spessartmuseum mit einer eigenen Schneewittchenpräsentation und der legendäre „sprechende Spiegel“ untergebracht.

Das Schulmuseum sowie das kleine, aber feine Isolatorenmuseum laden ebenfalls zu einem Besuch ein.

In der Fußgängerzone pulsiert das Leben. Mit den zahlreichen Geschäften, den Straßencafés und Biergärten, den urigen Weinhäusern und der bunten Blütenpracht erinnert das romantische Städtchen an den Süden, an Ferien und unbeschwerten Urlaub.

Bei einer Stadtführung lernt man Lohr besser kennen. Der Lohrer Nachtwächter begleitet Besuchergruppen durch die dunklen Gassen und verschiedene historische Kostümführungen versetzen den Besucher zurück in längst vergangene Zeiten.

Zum Entspannen und Wohlfühlen bei einer Tasse Kaffee empfiehlt sich eine gemütliche Fahrt auf dem Ausflugsschiff Maintalbummler vorbei an Mainauen, blühenden Wiesen und verträumten Dörfern.

Wandern und Radeln: Nicht umsonst wird Lohr auch das „Tor zum Spessart“ genannt. Der Wald rings um die Stadt lädt mit gut ausgeschilderten Wegen zum Wandern, Walken, Joggen oder Mountainbiken ein. Weit ab vom Trubel hektischer Großstädte ist der Spessart ein Garant für pures Naturerlebnis und Erholung. Fürs gemütliche Radeln ohne Steigung bietet der Mainradweg herrliche Strecken weit weg von Lärm und Verkehr.

Die Touristinformation stellt individuelle Ausflugsprogramme zusammen.

Touristinformation Lohr a. Main

Schlossplatz 5 | 97816 Lohr a. Main | Tel.: 09352/848-465
tourismus@lohr.de | www.lohr.de



Foto: Thomas Berberich



Foto: Holger Leue



Das Tor zum Spessart und Schneewittchenstadt



Highlights

- prächtiges Fachwerk
- Museen und Kultur-Festivals
- Schneewittchen und sein Schloss
- spannende Kostümführungen
- Wandern im Räuberwald
- Radeln auf dem Main-Radweg
- Bikewald Spessart
- Ausflugsschiff Maintalbummler

Märchenhaftes trifft Kultur

Märchenhaft schöne Urlaubstage erwarten Sie in Lohr a. Main. Kein Wunder, dass sich so viele Gäste bereits auf den ersten Blick in den Charme dieses quicklebendigen Städtchens verlieben.

Lohr a. Main verrät Ihnen, dass Schneewittchen einst im Schloss zu Lohr geboren wurde. Ein Besuch im Spessartmuseum vertreibt alle eventuellen Zweifel an der Wahrheit dieser Behauptung.

Aktiv in und um Lohr a. Main

Als Wanderregion ist der angrenzende Spessart geradezu berühmt und am Main entlang erfahren auch weniger geübte Radler das Gefühl von Weite.

Eine Schifffahrt mit dem Maintalbummler, eine spannende und unterhaltsame Stadtführung, ein Einkaufsbummel durch die vielen Fachgeschäfte der Innenstadt machen den Urlaub in Lohr a. Main perfekt.

Die wichtigsten und schönsten Sehenswürdigkeiten liegen in Lohr a. Main nur wenige Schritte von einladenden Cafés und Restaurants entfernt.

Feste, Partys und Kultur

Die beeindruckende kulturelle Vielfalt zeigt sich bei den beiden Veranstaltungsreihen SpessartSommer und SpessartWinter. Die Spessartfestwoche im Sommer ist seit Jahrzehnten ein echter Besuchermagnet.

Die neue Stadthalle Lohr beeindruckt mit hochkarätigen Veranstaltungen namhafter Künstler aus den Bereichen Kultur, Theater, Ballett, Kabarett und vielem mehr für Jung und Alt. Alle Infos unter www.stadthalle-lohr.de

Kostenfreie Broschüren



Entspannte Radtouren oder fordernde Trails: Lohr ist ein Paradies für Wanderer und Radfahrer.

Wunderschöne Vorschläge für Rad- und Wandertouren hat die Lohrer Touristinfo in ihren Service-Heften für Sie zusammengestellt. Darin finden Sie Beschreibungen und die passenden Karten zu den Touren. Am besten gleich bestellen!

Info & Kontakt

Touristinformation Lohr a. Main
Schlossplatz 5 · 97816 Lohr a. Main
Tel: 0 93 52 - 84 84 65
tourismus@lohr.de
www.lohr.de



VGO-ServiceZentrum
im Bahnhof Alsfeld
 Bahnhofstraße 14, 36304 Alsfeld
 Tel.: 06631 9633-33
 Alle Informationen im Internet auf
www.vgo.de/vulkan-express

DER VOGELSBERGER VULKAN-EXPRESS

Die Buslinien mit Radtransport für jede Menge Freizeitspaß

Fünfundzwanzig Kommunen – sechs Linien – ein Konzept: Die Busse des Vogelsberger Vulkan-Express bringen Jahr für Jahr zigtausende Ausflügler zu vielfältigen Freizeiterlebnissen in die Region Vogelsberg. Jeweils vom 1. Mai bis Ende Oktober nutzen Fahrgäste das praktische Angebot an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen. So gelangen Sie nicht nur zu beliebten Ausflugszielen wie dem Hoherodskopf und dem Vulkanradweg. Auch erreichen Sie ganz einfach eine Vielzahl von interessanten Städten und Gemeinden, prämierte Wander- und ausgezeichnete Radwege, die der Vogelsberger Vulkan-Express verbindet.

Der besondere Clou ist die Ausstattung der Busse mit Fahrradanhängern, die den Vogelsberger Vulkan-Express schon seit Langem zu einem Erfolgsprojekt macht. Das Fahrrad oder Pedelec fährt, wie im RMV-Gebiet üblich, stets kostenlos mit.

FAHRGASTFREUNDLICHES KONZEPT FÜR EINFACH PLANBARE AUSFLÜGE

Die Linien des Vulkan-Expresses sind im Prinzip normale ÖPNV-Linien – allerdings optimiert für die Planung von Freizeitaktivitäten in der Region Vogelsberg. So wird die Tourenplanung z.B. auf dem Vulkanradweg, einem Teil des Bahnradwegs Hessen, oder der Niddaroute zum Kinderspiel. Alle Vulkan-Express-Linien haben Anschluss



an die Bahn. Damit dauert z.B. die Fahrt vom Frankfurter Hauptbahnhof bis Hartmannshain am Vulkanradweg nur 1,5 Stunden bzw. 2 Stunden bis zum Hoherodskopf – mit der Kinzigalbahn und dem Umstieg in die Vulkan-Express-Linie VB-95. Mit den Linien VB-91, -92, -93, -94 und -95 erreichen Sie den „Erlebnisberg“ Hoherodskopf, den zweithöchsten Punkt der Vulkanregion.

Die Linie VB-93 startet am Bahnhof Nieder-Wöllstadt und hat damit Anschluss an die S6 aus Richtung Bad Vilbel/Frankfurt bzw. Friedberg. Entlang der Niddaroute fährt der Bus dann über Florstadt, Niddatal, Ranstadt und Nidda bis zum Hoherodskopf und damit ganz nah an die Niddaquelle im Hohen Vogelsberg.

ANMELDEN UND LOSFAHREN

Folgende Fahrgäste müssen sich im Vorfeld anmelden:

- Radgruppen ab 4 Personen
- Personengruppen ab 8 Personen
- Personen mit Pedelecs

Anmeldeschluss ist jeweils freitags um 13.00 Uhr bzw. am letzten Werktag vor Feiertagen. Große Gruppen ab 10 Personen müssen ihre Fahrt mindestens eine Woche im Voraus anmelden. Auch für Einzelpersonen oder kleinere Gruppen ist die Anmeldung ratsam, wenn auch nicht zwingend. Bitte beachten Sie, dass für die Fahrt mit Bus und Bahn das Tragen einer OP- oder FFP2-Maske erforderlich ist.



Die Buslinien mit Radtransport
für jede Menge Freizeitspaß

Der Vogelsberger Vulkan-Express



Ab Mai bis Ende Oktober sind sechs Vulkan-Express-Linien unterwegs. Der Radtransport ist kostenlos.



www.vgo.de

Licht aus, Sterne an!

UNSER TIPP: In der Zeit vom 30. Juli bis 22. August 2021 finden wieder die „Rhöner Sternenparkwochen“ mit vielen himmlischen Angeboten statt. Es warten tolle Übernachtungsarrangements und interessante Freizeitangebote rund um Sonne, Mond und Sterne auf Sie! Getreu dem Motto: Tagsüber wandern und abends Sterne gucken.

Hoch oben stehen. Weit ins Land schauen. Den Blick schweifen lassen. Den Alltag vergessen. Die Gedanken verlieren. Den Wind spüren. Frei sein. Um das zu erleben, musst du nicht ans Ende der Welt reisen. Das alles findest du in der Rhön – mitten in Deutschland – dort, wo Bayern, Hessen und Thüringen aufeinandertreffen. Seit 1991 ist die Rhön UNESCO-Biosphärenreservat. Mensch und Natur leben im Einklang miteinander. Nachhaltigkeit und ein schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen sind hier keine Modetrends, sondern seit Jahrzehnten Programm. Damit bleibt die einzigartige Kulturlandschaft der Rhön mit ihrer außergewöhnlichen Artenvielfalt erhalten. Und das nicht nur am Tag, sondern auch in der Nacht. 2014 wurde das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön von der International Dark Sky Association (IDA) als „Internationaler Sternenpark“ ausgezeichnet. Denn hier ist es noch wirklich dunkel, ist die Nacht noch ganz natürlich. Deshalb kannst du in der Rhön mehr als nur prima schlafen!

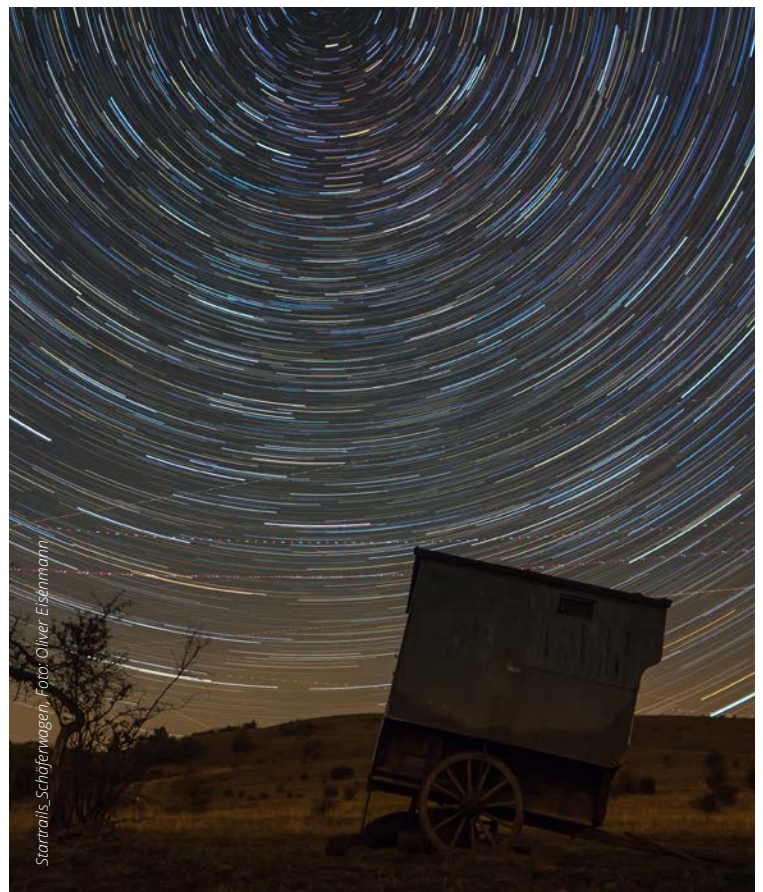
In einer sternklaren Nacht einfach mal draußen bleiben und das Dunkel wirken lassen. Das lohnt sich in der Rhön ganz besonders. Wegen ihrer dünnen Besiedlung ist die Lichtverschmutzung relativ gering – und du kannst hier noch natürliche Nachtlandschaften erleben. Und das Nachtleben, das gestalten andere: Fledermäuse, die tanzen – Glühwürmchen, die leuchten – Waldkäuze, die rufen – Igel, die rascheln – ... Es muss nicht immer das ganz Große sein, was deinen Urlaub zu etwas Besonderem macht. In der Rhön sind es die kleinen Dinge. Da reicht es schon, mit offenen Augen und Ohren die Natur zu erleben, sie zu spüren. Denn sie bietet jede Menge Abenteuer.

In der Rhön kommen auch die Mond- und Sternegucker auf ihre Kosten: Von hier sind sowohl die Sterne und Planeten als auch die Milchstraße und Sternschnuppen besonders gut zu sehen. Wenn du mehr zur Himmelskunde erfahren möchtest, dann gehe mit den Rhöner Sterne-Experten auf Mondlichtwanderung, unternimm mit ihnen astronomische Abendspaziergänge oder lausche ihren faszinierenden Vorträgen. Ganz neu in der Rhön sind die sechs Himmelsschauplätze mit ihren Erkundungsstationen. Sie vermitteln Groß und Klein sehr anschaulich Wissenswertes rund um den Sternenhimmel.

Wenn du in der Rhön unterwegs bist, dann darfst du eines nicht vergessen: den Genuss. Ein Picknick zum Sonnenuntergang oder eine Sternenwanderung mit Gute-Nacht-Cocktail ist hier immer möglich. Denn die Rhöner sind nicht nur einfallsreich, sondern auch gute Gastgeber. Egal ob du

eine Brotzeit, deftige Hausmannskost oder moderne, leichte Küche magst – hier kannst du noch handgemachte regionale Delikatessen entdecken, etwa das Rhönschaf, Käse aus Ziegenmilch oder die Rhönforelle. Daneben werden in der Region zahlreiche Biersorten gebraut, aber auch Säfte und Limonaden aus heimischem Streuobst, Heu oder Holunder hergestellt. Nicht zu vergessen sind die hochprozentigen Destillate aus wilden Früchten. Die Rhöner verstehen eben etwas davon, aus einfachen Rohstoffen und natürlichen Zutaten etwas ganz Besonderes zu machen. Sie produzieren nachhaltig, mit Augenmaß und im Einklang mit der Natur. So bleibt die Rhön, das UNESCO-Biosphärenreservat, nicht nur kulinarisch, sondern auch landschaftlich ein Genuss – bei Tag und bei Nacht.

Mehr dazu erfahren Sie unter dem Link:
www.rhoen.de/themenwelten/sternenpark-rhoen



Startrails_Schrafenwagen, Foto: Oliver Eisenmann



ODENWALD



ODENWALD

Natur entdecken rund um Buchen

In Buchen, hier an der Nahtstelle von Odenwald und Bauland, gibt es für Jung und Alt viel zu entdecken. Entlang der Morre – von der alla hopp!-Anlage in Buchen bis zum Hollersee – schlängelt sich der Walderlebnispfad. Dieser führt rund 4 km durch den Wald zwischen Buchen und Hollerbach und ist als Rundweg angelegt. Unterwegs gibt es zahlreiche Erlebnisstationen zu erkunden. Informationen zu den Baumarten in heimischen Wäldern und zu den Besonderheiten der Landschaft runden das Walderlebnis ab. Weitere Informationen gibt es unter www.walderlebnispfad-buchen.de

Die Landschaft rund um Buchen lädt zu zahlreichen Entdeckungstouren per pedes ein. Das Angebot reicht von gemütlichen Spaziergängen im Tal bis hin zu anspruchsvollen Tagestouren. In unserer kostenfreien Wanderbroschüre haben wir sechs Wandertourenvorschläge für unterschiedliche Ansprüche zusammengestellt. Zu einer schönen Wanderung gehört natürlich auch ein Picknick dazu. Das Hotel Reichsadler in Buchen stellt auf Vorbestellung gern einen Picknickkorb mit Leckereien für Sie zusammen. Die Aktion alla hopp! ist ein Angebot für alle und verbindet Jung und Alt durch die Freude an Bewegung. Bewegung macht Spaß und gemeinsame Bewegung macht noch mehr Spaß. Die alla hopp!-Anlage umfasst einen Bewegungsparcours für jedermann, einen Kinderspielplatz, einen naturnahen Spiel- und Bewegungsplatz für Kinder im Schulalter sowie einen Bereich für jugendliche Sportler.

Die historische Innenstadt verbindet Geschichte und Modernität. Die in der historischen Altstadt gelegene Fußgängerzone ist im Jahreslauf immer wieder Schauplatz zahlreicher attraktiver Veranstaltungen und Aktionen. Gemütliche Hotels, Gasthäuser, traditionelle Cafés und gut sortierte Geschäfte laden zum Verweilen sein. Buchen und die Eberstadter Tropfsteinhöhle bilden das südöstliche Eingangstor zum UNESCO Geo-Naturpark Odenwald-Bergstraße. Unvergesslich bleiben die Eindrücke, die die Höhle mit ihrem Formenreichtum an faszinierenden Sinterbildungen hinterlässt. Im Besucherzentrum „Eberstadter Höhlenwelten“, gleich bei der Schauhöhle, werden die Besucher mit interessanten Inszenierungen zum Muschelkalkmeer und der Höhlengeschichte vertraut gemacht. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Mehrere überregionale Radwege und ein Netz von über 250 km Rundwanderwegen führen durch Buchen und laden zu Erlebnistouren ein.

Tourist-Information Buchen
Hochstadtstr. 2, 74722 Buchen (Odenwald)
Telefon 06281 2780, Fax 06281 2732
info@verkehrsamt-buchen.de, www.buchen.de

NECKARGEMÜND

Rad- und Wanderparadies am Neckar



Foto: Stadt Neckargemünd



Fotos: Stadt Neckargemünd / © Andreas Held

Vor den Toren Heidelbergs an der Mündung der Elsenz in den Neckar liegt Neckargemünd, ein idealer Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren entlang des Neckars oder in den Hügeln des Odenwaldes. Der Neckartalradweg, der ab Neckargemünd zahlreiche mittelalterliche Burgen passiert und auch für Familienausflüge bestens geeignet ist, lädt ebenso zum Bewegen in der Natur ein wie der Neckarsteig.

Dieser qualifizierte Wandersteig, 2018 zum schönsten Wanderweg Deutschlands gekürt, führt auf insgesamt 128 Kilometern von Heidelberg bis Bad Wimpfen und bringt den Wanderer auf seiner ersten Etappe über den Königstuhl in die ehemalige „Freie Reichsstadt“ Neckargemünd, deren über 1000-jährige Geschichte er auf einem Rundgang durch die mittelalterlichen Gassen erkunden kann. Die zweite Etappe führt von Neckargemünd über die 800 Jahre alte Ruine der Burg Dilsberg, die hoch über dem Neckar thront und einen erhabenen Blick bietet. Der mittelalterliche Ortskern lohnt ebenso einen Besuch wie die historische Burganlage.

Durch seine hervorragende Erreichbarkeit mit S-Bahn, Bus oder den Schiffen der Weißen Flotte ist Neckargemünd ein attraktives Ziel für Tages- oder Wochenendausflüge.

Kontakt:
Tourist-Information
Neckarstr. 36, 69151 Neckargemünd
Tel. 06223-3553
info@tourismus-neckargemuend.de
www.neckargemuend.de



Foto: Stadt Neckargemünd / © Andreas Held



Foto: Marco Kleebauer

Die Residenz- und Storchentadt Oettingen erleben

ENTDECKUNGSTOUR ...

... durch das Ferienland Donau-Ries



Foto: Marco Kleebauer

Der Tafelberg Ipfl bei Sonnenuntergang



Foto: Marco Kleebauer

Spaziergang entlang der Nördlinger Stadtmauer

Donau, Lech und Wörnitz, unberührte Landschaften, zahlreiche Rad- und Wanderwege, die vielfältige Flora und Fauna sowie Städte voller Geschichte und sehenswerten Bauwerken. Das Ferienland Donau-Ries ist bekannt für seine Vielfalt. Nicht nur Radfahrer und Wanderer finden hier Erholung und Entspannung. Für Naturliebhaber, Kulturinteressierte oder Aktivurlauber bietet das Ferienland Donau-Ries eine Vielzahl an Ausflugszielen und spannenden Orten. Die einzigartige Landschaft entstand durch den Einschlag eines Asteroiden. Dieses Naturspektakel ereignete sich vor rund 14,5 Millionen Jahren. Das dadurch entstandene Kraterbecken ermöglicht uns heute, dieses außergewöhnliche Ereignis in der Erdgeschichte zu erleben.

Auf vielen Rad- und Wandertouren lässt sich das Innere des Kraters erkunden, da dieser sich durch seine flache Landschaft für gemütlichere Fahrradtouren eignet. Unser gut ausgeschildertes Radwegenetz ermöglicht sowohl Genussradlern als auch allen, die sportlich unterwegs sind, die schöne Region mit ihren Flusslandschaften von Donau und Lech zu erkunden. Dank der großen Vielfalt an Radwegen kann zwischen leichteren und anspruchsvolleren Routen gewählt werden. Einer der beliebtesten Radwege ist der Wörnitzradweg, welcher immer entlang des „Schlangenflusses“ führt.

Neben der großen Auswahl an Radwegen kommen bei uns auch die Wanderbegeisterten nicht zu kurz. 17 TOP-Wanderwege laden dazu ein, die Naturlandschaften und sagenhaften Städte zu entdecken. Verschiedene Routenlängen und Schwierigkeitsgrade bieten für jeden die Möglichkeit, unsere Region zu Fuß zu erkunden. Auf vielen Wegen lassen sich mehrere hundert Jahre Geschichte erleben. So führt zum Beispiel der Fürstenweg in Oettingen an dem Residenzschloss vorbei oder der Keltenweg am keltischen Zeugenberg Ipfl in Bopfingen. Ein atemberaubender Ausblick auf die Riese ebene ist auf dem Bockberg in Harburg garantiert, den man auf dem Bockrundweg erreicht.

Ferienland Donau-Ries e.V.
Pflegstr. 2, 86609 Donauwörth
Tel. 0906 74-6060, Fax 0906 74-6061
info@ferienland.donau-ries.de



Foto: Marco Kleebauer

Foto: ©Geyer-Luftbild

Radfahren im Ferienland Donau-Ries

Schloss Harburg aus der Vogelperspektive

Radel- und Wandergenuss in und um die charmante Residenzstadt Oettingen

Idyllisch schmiegt sie sich an den ansteigenden nördlichen Rand des einmaligen Ries-Meteoritenkraters: die charmante Residenzstadt Oettingen i. Bay.!

Diese Lage macht die Stadt für Radel- & Wanderfreunde interessant und ist ein idealer Ausgangspunkt für entsprechende Ausflüge. Egal, ob es eine sportlich anspruchsvolle oder eine gemütliche Tour für die ganze Familie sein soll, in Oettingen und Umgebung findet sich für jeden Geschmack ein weitreichendes, abwechslungsreiches und vor allem gut erschlossenes Radwegenetz. Es zieht sich durch den Geopark Ries und entlang der Würnitz, wo es herrlich eben dahin geht. Der 106 km lange Würnitzradweg führt von der Quelle durch historische Städtchen wie Oettingen bis zur Flussmündung in die Donau. Etwas anspruchsvollere Routen führen im Randbereich des Rieses bis in die Hahnenkammregion oder zum Hesselberg. Reizvolle Stationen liegen entlang der Strecken und lassen sie so zu einem Genuss werden.

Auch Wanderer kommen auf ihre Kosten. Zu empfehlen sind die beiden TOP-Wanderwege um Oettingen: Der Fürstenweg führt entlang ehemaliger Herrschaftsgebiete der Fürsten zu Oettingen-Spielberg, vorbei am Jagdschloss Hirschbrunn und am Residenzschloss Oettingen. Auf dem Würnitztal-Riesrandweg folgt man einer idyllischen Route mit herrlichem Ausblick auf den Ries-Meteoritenkrater.



Schloss Hirschbrunn



Stadtansicht mit Riesblick



Radfahren



Wohnmobilstellplatz



Blick vom Roßfeld

Fotos: Stadt Oettingen / © Barbara Binder, Werner Rensing

Weitere Informationen:
 Tourist-Information Oettingen
 Schloßstraße 36
 86732 Oettingen i. Bay.
 Tel. 09082-709 52
tourist-information@oettingen.de
www.oettingen.de

PER RAD VOM RIESKRATER ZU DEN RIFFEN DES JURAMEERS

Neuer GeoRadweg Altmühltal wird im Sommer 2021 eröffnet

Ein Fluss, der sich 70 Meter tief in die Felsen gegraben hat, urzeitliche Riffe mitten in einem trockenen Tal oder Gesteinsbrocken, die beim Einschlag eines Meteoriten Kilometer weit hinausgeschleudert wurden: Die Landschaft im Naturpark Altmühltal ist reich an spannenden Spuren der Erdgeschichte. Radler entdecken sie auf dem neuen GeoRadweg Altmühltal, der im Sommer 2021 offiziell eingeweiht wird. Die neue Route ist ideal für ausgedehnte Mehrtagestouren sowie für Rundtouren und bietet sich dank der guten Bahnanbindung auch für Tagesausflüge an.

Zwei Tourvarianten mit einer Länge von rund 201 beziehungsweise 182 Kilometern führen zwischen dem Rieskrater im Westen und dem Donaudurchbruch im Osten zu zahlreichen geologischen Highlights. Ruhige Landschaften und weniger bekannte Ecken des Naturparkgebiets wechseln sich unterwegs ab mit Wegabschnitten durch das quirlige Altmühltal mit seinen historischen Städten. Los geht die Mehrtagestour in der Stadt Nördlingen im Geopark Ries: Hier befindet man sich mitten im Einschlagskrater eines Meteoriten, der vor rund 14,5 Millionen Jahren auf die Erde traf. Spuren dieser kosmischen Katastrophe begegnen den Radlern auf den ersten Kilometern immer wieder – zum Beispiel im Suevitsteinbruch bei Pölsingen. Vorher lädt die Wallfahrtsstadt Wemding mit der bekannten Basilika Maria Brunnlein zu einer Pause ein. Dafür bietet sich ein paar Kilometer später auch der Hahnenkammsee an, einer der sieben Stauseen des Fränkischen Seenlands. Durch die Hügellandschaft des Hahnenkamms führt die Strecke anschließend in die Kurstadt Treuchtlingen: Wertvolles Heilwasser tief aus der Erde füllt hier die Becken der Altmühltherme.

Der folgende Tourabschnitt verläuft durch das Altmühltal, über die Burgstadt Pappenheim in die Jurasteinregion rund



Auf dem GeoRadweg Altmühltal in Abensberg

Fotos: ©Naturpark Altmühltal / www.naturpark-almuehltal.de

um Solnhofen und Mörnsheim. In den Steinbrüchen werden hier nicht nur die als Baumaterial und Lithografiestein geschätzten Solnhofener Platten abgebaut, es kommen auch immer wieder spektakuläre Fossilienfunde ans Licht – allen voran der „Urvogel“ Archaeopteryx. Gleich drei Originale dieses außergewöhnlichen Urzeittiers sind im Museum Solnhofen ausgestellt. Kleinere, aber ebenfalls spannende Funde sind übrigens auch für Hobbyfossilien Sammler möglich, die in den Fossiliensteinbrüchen in Mühlheim bei Mörnsheim, in Solnhofen, Schamhaupten oder am Blumenberg bei Eichstätt auf die Suche gehen. Letzterer liegt bald darauf auf der Strecke, denn bei Dollnstein verlassen die Radler das Altmühltal und machen einen Abstecher über die Jurahöhe, vorbei am Besuchersteinbruch und dem Fossilienmuseum Bergér auf dem Harthof, um dann in die Barockstadt Eichstätt hinunter zu radeln. Wer noch mehr über die Welt der Fossilien wissen möchte, besucht hier das Jura-Museum auf der Willibaldsburg. Außerdem lohnt es sich, im Informationszentrum Naturpark Altmühltal in der ehemaligen Klosterkirche Notre Dame vorbeizuschauen: Eine kostenlose und interaktive Ausstellung informiert dort über Kultur und Natur der Region. Oder man macht es sich einfach in einem der Cafés in der historischen Altstadt gemütlich.

2 NÄCHTE
ab 235,-
EUR p. P.

Radeln & Wandern im Paradies

- ◆ Übernachtung im Komfortzimmer, Kategorie nach Wahl u. Verfügbarkeit
- ◆ Reichhaltiges Vitalfrühstück vom Buffet, abends 3-Gang-Verwöhnmenü
- ◆ Picknick-Lunchpaket für Ihre Rad-/Wandertour am Tag Ihrer Wahl
- ◆ Nutzung des Erlebnisschwimmbads mit Saunalandschaft, inkl. wohltuende Fußreflexzonenmassage in unserem „Club Vital“

Parkhotel Altmühltal GmbH & Co. KG | Zum Schießwasen 15
91710 Gunzenhausen | 09831 504-0 | www.aktiv-parkhotel.de



Im Altmühltal geht es nun zwischen Fluss und Wacholderheiden in die Welt der Römer: Das teilrekonstruierte Kastell Vetoniana bei Pfünz und das Römer und Bajuwaren Museum auf Burg Kipfenberg geben Einblick in diese Epoche. Letzteres erreichen die Radler über einen steilen Anstieg. Auf der Hochfläche führt die Tour anschließend vorbei am Dinosaurier Museum Altmühltal mit seinen lebensgroßen Dino-Exponaten und seiner beeindruckenden Fossilienausstellung nach Denkendorf. Wälder und Felder wechseln sich ab, während man über den Wallfahrtsort Mindelstetten zur Donau radelt. Nach deren Überquerung liegen Bad Gögging und Abensberg mit dem markanten Hundertwasser-Turm der Brauerei Kuchlbauer auf dem Weg. Zurück am Flussufer wartet kurz vor Kelheim ein besonderes Highlight: der Donaudurchbruch „Weltenburger Enge“ mit bis zu 70 Meter hoch aufragenden Felswänden. Am eindrucksvollsten lässt sich dieses Naturmonument von Bord eines Schiffes aus erleben. Vorher ist im Kloster Weltenburg noch Zeit für einen Besuch der barocken Asamkirche oder eine Einkehr im Biergarten, wo süffige Spezialitäten mit fast 1000-jähriger Brautradition serviert werden.

Mit der zweiten Hauptroute lässt sich die Tour auf dem GeoRadweg Altmühltal zu einer großen Radelrunde kombinieren. Die beiden Streckenvarianten verlaufen nur abschnittsweise gemeinsam. Der Tipp für alle, die einen Teil des Wegs entdecken möchten, ohne die Unterkunft zu wechseln, sind die vier Rundtourenvorschläge.



Die rund 83 Kilometer lange **RUNDTOUR 1** lässt sich am Bahnhof in Treuchtlingen starten. Sie führt durch das Altmühltal über Solnhofen und biegt dann ins idyllische Gailachtal ab. Durch die Karstlandschaft der Monheimer Alb geht es ins Jurastädtchen Monheim, an den Rand des Rieskraters und über Wemding zurück Richtung Treuchtlingen. Wer die Runde als E-Bike-Tagestour fahren möchte, findet mit dem Hotel-Gasthof zur Sonne in Pappenheim einen komfortablen Ausgangspunkt.

Die gut 50 Kilometer lange **RUNDTOUR 2** steht ganz im Zeichen der Flussgeschichte: Sie führt durch das Schuttertal und das Wellheimer Trockental, das von der Urdonau geformt wurde, aber trocken fiel, als diese ihren Lauf änderte. Als Startpunkt bietet sich die Barockstadt Eichstätt an: Hier findet man nicht nur einen Bahnhof, sondern hat auch zahlreiche Unterkünfte zur Auswahl – wie das neue IBB Hotel Altmühltal-Eichstätt, das direkt am Altmühlufer und nur wenige Gehminuten von der historischen Altstadt entfernt liegt.

Viel Abwechslung bietet die rund 74 Kilometer lange **RUNDTOUR 3**. Vom Bahnhof Kinding-Altmühltal aus führt sie über die Jurahöhen in die Urzeit, der man im Dinosaurier Museum Altmühltal bei Denkendorf oder im Fossiliensteinbruch Schamhaupten begegnet. Anschließend geht es über Altmannstein durch das idyllische Schambachtal zurück ins Altmühltal. Dort begrüßt die Drei-Burgen-Stadt Riedenburg die Radler. Danach liegen die historischen Städtchen Dietfurt und Beilngries am Weg. Der Landgasthof Wagner in Unteremmendorf – bekannt für seine Fischspezialitäten – sowie das Ringhotel „Die Gams“, das Hotel Fuchsbräu oder das Romantik-Hotel „Der Millipp“, die alle drei zentral in der Beilngrieser Altstadt liegen, bieten Radlern einen komfortablen und genussvollen Ausgangspunkt für diese Tour.

Highlight der 83 Kilometer langen **RUNDTOUR 4**, die sich vom Bahnhof Abensberg aus radeln lässt, ist der Donaudurchbruch: Wer den Abschnitt zwischen dem Kloster Weltenburg und Kelheim per Schiff zurücklegt, genießt einen spektakulären Blick auf die Felswände. Radler, die eher Wert auf eine sportliche Herausforderung legen, gelangen auch über den Berg nach Kelheim. Wenn sie im Hotel Eisvogel in Bad Gögging abgestiegen sind, dürfen sie sich bei der Rückkehr auf vielfältige Wellnessanwendungen freuen, die müde Radlerbeine entspannen. Und mit einem feinen Menü aus regionalen Zutaten klingt das Erlebnis auf dem GeoRadweg Altmühltal dann genussvoll aus.

Mehr Informationen:

Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1, 85072 Eichstätt
Telefon 08421/9876-0
info@naturpark-altmuehlal.de
www.georadweg-altmuehlal.de



SCHWARZWALD – HERZ.ERFRISCHEND.ECHT

Urlaub in „Deutschlands schönster Genießerecke“

Ursprünglich, kontrastreich, entspannend, herausfordernd: Der Schwarzwald steht für eine Erlebniswelt ganz eigener Art. Sonnige Rebhänge und dichte Wälder wechseln sich ab mit Flusslandschaften, steilen Schluchten, breiten Tälern und 321 Städten, Städtchen und Dörfern in „Deutschlands schönster Genießerecke“. Herausforderung und Genuss, Natur und Kultur liegen hier dicht beieinander.



Die landschaftliche Vielfalt ist das große Plus der 11.100 Quadratkilometer großen Region zwischen Karlsruhe und Pforzheim im Norden und der Schweizer Grenze und Waldshut-Tiengen im Süden. Mit Nationalpark, zwei Naturparken und dem Biosphärengebiet kann die Ferienregion auf die höchsten nationalen und internationalen Naturschutzprädikate und zugleich die größte geschützte Fläche einer Ferienregion verweisen.

Mehr als 23.000 Kilometer Wanderwege kreuzen und queren Deutschlands größtes Mittelgebirge. Für genussorientierte Wanderer gibt es die „Schwarzwälder Genießerpfade“: Aktuell sind 45 je sechs bis 18 Kilometer lange zertifizierte „Premiumwege“ zusätzlich mit dem regionalen Gütesiegel ausgezeichnet. Es signalisiert kulturelle oder lukullische Genuss-Stationen: Himmelsliegen, Obststationen oder „Schnapsbrünnle“ für erholsame Pausen.



Für ambitionierte Wanderer empfehlen sich gleich 24 Fernwanderwege. Ob 285 Kilometer Westweg über die schönsten Höhen des Mittelgebirges oder 120 Kilometer auf dem Schluchtensteig durch die tiefsten Einschnitte im Süden: Dank ÖPNV lassen sich auch die längsten Qualitätswanderwege in Tagesetappen einteilen. Besonders attraktiv ist dabei das KONUS-Gästeticket: Wer in einem der 148 Konus-Orte mit mehr als 11.000 Gastgebern übernachtet, kann Busse und Bahnen in der gesamten Ferienregion kostenlos nutzen.

Auch Fahrradurlauber, Rennradfahrer und Mountainbiker finden im Dreiländereck zu Schweiz und Frankreich ideale Bedingungen vor. 102 Gipfel ragen über die 1000er Marke auf; Hunderte Kilometer MTB-Wege und Singletrails, unendliche Bergstrecken und Panoramarouten begeistern Mountainbiker und Rennradfahrer. Auf Familien warten zahlreiche Familienradwege und kilometerlange Bergabfahrten. Aber auch weniger trainierte Radfahrer müssen im Schwarzwald nicht auf Panoramatouren verzichten: Möglich machen es E-Bikes mit ihrer Motorleistung und mehr als 200 Verleih- und Akkuladestationen.



In der kalten Jahreszeit verwandelt sich der Schwarzwald in eine traumhaft schöne Winterwunderwelt: Mehr als 140 Skilifte, rund 250 Kilometer Abfahrtspisten und gut 2000 Kilometer gespurte Langlaufloipen bergen auch für ambitionierte Wintersportler Herausforderungen genug.

So schmeckt der Schwarzwald

Kreativ und abwechslungsreich sind die Gerichte der Gastronomen im Schwarzwald. Jahr für Jahr empfehlen die Gourmetführer rund 400 Adressen in der Region, mehr als 30 Michelin-Sterne leuchten über der



Fotos: © Chris Keller / Schwarzwald Tourismus

Region. Zwar gibt es lukullische Schwerpunkte wie Baiersbrunn, Baden-Baden, Freiburg oder den Kaiserstuhl mit besonders vielen Sternen von Michelin und Kochmützen von Gault Millau. Diese Auszeichnungen verteilen sich jedoch genauso über die gesamte Region wie Varta-Diamanten und Aral-Kochlöffel. Selbst in vielen Dorfgasthöfen kann man die herzhafte Raffinesse der badischen Küche mit ihren elsässischen, schweizerischen und schwäbischen Einflüssen in köstlichen Variationen genießen.

Zum Genuss-Erlebnis tragen neben den regionalen Bieren und Mineralwasser die badischen Weine bei. Ob Ortenau, Breisgau, Tuniberg, Kaiserstuhl oder Markgräflerland: Mehr als 80 Prozent der badischen Weine wachsen am Westrand des Schwarzwaldes – fast jede Schwarzwälder Großlage ist gut für prämierte Spitzenweine. Entlang der „Badischen Weinstraße“ lässt sich der Weinschwarzwald mit Auto, Fahrrad oder zu Fuß am einfachsten erkunden.

Entspannen in Schwarzwälder Thermen

Entspannung vom Feinsten findet der Erholungssuchende in den 17 Thermen und den zahlreichen Wellnesshotels der Ferienregion. Im „Bäderland“ Baden-Württemberg hat der Schwarzwald die größte Dichte an Heilbädern, Kurorten und Thermen.

Weitere Infos sind erhältlich bei der Schwarzwald Tourismus GmbH, Kompetenzzentrum Tourismus, Wiesentalstraße 5, 79115 Freiburg, Tel. 0761.896460 oder unter www.schwarzwald-tourismus.info

Im Schwarzwald gibt es viel zu entdecken.



Brezelbackkunst mit über 100 jähriger Tradition



www.mayka.de

schmeckt natürlich

DIE SCHÖNSTEN HOTELS



alexander gerbi
WELLNESS HOTELS

★★★★



Kaum eine andere Landschaft strahlt so viel Kraft und Ruhe aus. Getragen von dieser Stimmung erleben Sie in charmanter Atmosphäre eines Luzerner Landhauses unvergessene Tage mit einer persönlichen Note. Im familiären Ambiente werden die kostbaren Tage des Jahres zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Lassen Sie sich im Hotel Gerbi verwöhnen und fühlen sich wie zu Hause. Genießen Sie die einladend familiäre Atmosphäre mit der persönlichen Note, die Ruhe des Sees, die traumhafte Natur und Sehenswürdigkeiten der Zentralschweiz und die schönsten Tage des Jahres werden unvergesslich.



Ankommen – Wohlfühlen – Entspannen – Wiederkommen



Eine klassische Küche mit mediterranen Einflüssen setzt besonders auf leichte Speisen mit Fisch und Fleisch. Im Restaurant Gerbi geniessen Sie einen gemütlichen Mittag oder Abend, weg von Stress und Hektik. Ein Höhepunkt ist das Flambieren auf Grossmutter's Oefeli vor dem Gast. Ebenfalls im Hotel Gerbi geniessen Sie im modernen Ambiente des Bistro Restaurants Gerberei feine verschiedene Risottospezialitäten, Tavolata oder Klassiker aus der Schweizer Küche. Auf beiden Terrassen geniessen Sie den herrlichen Blick über den Vierwaldstättersee und die umliegenden Berge.



Tauchen Sie ein in unsere 1500 m² grosse Vitalis Wellness & Beauty Welt und finden Sie Erholung für Körper, Geist und Seele. Lassen Sie sich von unseren ausgebildeten Therapeuten- und Beautyteam bei Massage und Kosmetik verwöhnen. Relaxen oder Entspannen Sie bei einem Bad in der Softpackliege oder Sprudelwanne, Schlammbad, oder Körperbehandlung.



Hertensteinstrasse 48
CH-6353 Weggis
Tel: 0041 41 392 22 22
E-Mail: gerbi@alexander-gerbi.ch

WWW.ALEXANDER-GERBI.CH



Aktiv- & Wellnesshotel Halfenstube an der Mosel



Hotel Halfenstube & Villa SPA 1894



Wandern. Wein. Wellness

Ein Traum von Heimat: Die unvergessliche Lage direkt am Moselufer. Auf der neuen Mosel-Loungeterrasse lässt es sich gut verweilen mit hausgemachtem Kuchen oder einem Gläschen Moselwein.

Ein paar Bahnen schwimmen im vermutlich längsten beheizten Hotel-Außenpool von 5*20 Metern, eine Runde schwitzen in der außergewöhnlichen Saunalandschaft oder genießen einer Verwöhnzeit mit Kosmetik- oder Massageanwendung in der Villa Spa 1894...

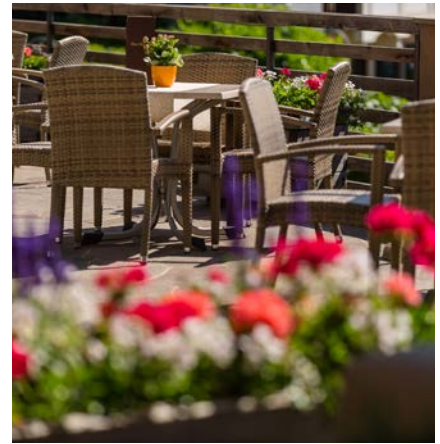
Abends sich vom Küchenteam im Restaurant Treidelpfad verwöhnen lassen... So schön kann Ihr Moselurlaub werden.

Besuchen Sie uns in der Halfenstube



GASTGEBER MIT HERZ

Das Team freut sich darauf, Sie im Hotel Halfenstube zu verwöhnen und wünscht Ihnen jetzt schon schöne und erholsame Ferien in Rheinland-Pfalz an der Mosel! In der neuen Villa 1894 genießen Sie einen Wellnessurlaub der besonderen Art. Das ehemalige Winzerhaus wurde in ein Feriendomizil mit modernen Zimmern, Wellness mit Kosmetik und Massagen, Saunalandschaft, Ruheräumen im ehemaligen Winzerkeller u. v. m. umgebaut. Entspannung pur.



GEWINNSPIEL

Malerei mit Wasserfarben	▼	Protestmarsch (Kw.)	Fremdwortteil: vor	▼	▼	verdickter Wurzelteil	ein zartes Gewebe	▼	Wein-glas	▼	Hauptstadt von Armenien	Verwaltungs-gremium	deutscher Name der Adige	längliche Vertiefung	Abk.: Druck
►		▼		◯ 4		verführerisch	►				▼	▼	▼	▼	▼
faulen			Gemüse-pflanze			Schrift-tum	►					◯ 2			
Drossel-art	►		◯ 5			Grund-modell	mexikan. Malerin (†, Frida)		schwei-zerisch: mitten darin	►					auf-bruch-bereit
amerika-nischer Polizist (Kw.)	◯ 6			kleines Dach-fenster	►		▼		Weste ohne Ärmel			Weg-bereiter		Mutter der Medea	▼
poetisch verhül-lend: Tod		Ort an der Etsch	►					Form des Kohlen-stoffs	►			▼	◯ 7		
►				Insel-archipel vor Kenia	Südost-asiat	►	◯ 3			Kfz-Z. Nienburg	►		dort	►	
Kurort auf der Krim	deutsche Nordsee-Insel	Kohlen-wasser-stoff-rest	►					Sing-vogel		Aus-sehen (engl.)	Musik-drama	►		◯ 10	
►	▼				wasser-abwei-sendes Gewebe	►		▼		◯ 9			int. Kfz-K. Argentinien	▼	
►			Ball-halter beim Golf		Teil jeder Adresse (Abk.)	dichter Nebel in England	japani-scher Politiker, † 1909	►			Staat in Vorder-asien	►			
franzö-sisch: Freund		Watte-bausch für Ärzte	►			◯ 1			Kfz-Z. d. diploma-tischen Korps		Initialen Heming-ways	▼		chem. Zeichen für Beryl-lium	▼
franzö-sischer unbest. Artikel	◯ 8			Departement-Hptst. (St. ...)	►		Mineral-farbe	►					Fidschi-Insel	►	
Zah-lungs-mittel	►									Roman v. Edgar Wallace („Der ...“)	►				

DEIKEPRESS-0518-100

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das Lösungswort ergibt sich, wenn Sie die Buchstaben aus den mit einer Zahl gekennzeichneten Feldern in dem Rätsel zu einem Wort zusammensetzen. Senden Sie uns das Lösungswort unter Angabe

Ihrer vollständigen Adresse (Der Gewinner wird schriftlich per Post benachrichtigt) bitte über unser Kontaktformular auf www.agil-dasmagazin.de zu. Dies ist für Sie kostenfrei! Einsendeschluss ist der 31.05.2021! An der Verlosung nehmen alle richtigen Zusendungen teil. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

I-39040 Villanders · T +39 0472 843 137 · info@hubertus.it



Hubertus

Aktiv & Relax Hotel · Südtirol

Großzügige Räumlichkeiten und liebevoll gesetzte Akzente vermitteln Luxus und Herzlichkeit. Die gemütlichen Zimmer beschern erholungsreiche Stunden. Regeneration finden die Gäste im großzügigen Wellnessbereich des Hotels.

*...die bunte Vielfalt des Sommers
in Südtirol erleben*

Für sonnige Tage bietet sich die weitläufige Liegewiese mit Schwimmbad zum Entspannen an. Wer sich im Urlaub pflegen lassen will, dem werden verschiedene Beautybehandlungen und wohltuende Massagen angeboten. Aber auch das Aktivprogramm in der näheren Umgebung kann sich durchaus sehen lassen. Im Sommer erwarten Sie unzählige Wanderwege und Biketrails. Urige Hütten und ein herrliches Panorama begleiten Sie das ganze Jahr.

Schmackhafte Menüs aus der Hotelküche machen das Urlaubserlebnis vollkommen. Die Speisen variieren zwischen bodenständiger Südtiroler Kost, mediterranen Rezepten und originellen Kreationen. Neben einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und einem ausgefeilten Abendessen ist es im Restaurant des Hotels auch möglich, mittags à la carte zu speisen. Freuen Sie sich außerdem auf zahlreiche Gourmet-Highlights bei einem Genussurlaub in Südtirol. Bei einem Aufenthalt in unserem Hotel in Villanders erwarten Sie authentische Gastfreundschaft, umfassende Inklusiv- und Serviceleistungen, Herzlichkeit sowie viel Liebe zum Detail und ein Wohlfühlambiente der Sonderklasse.

Gewinnen Sie in dieser Ausgabe



*einen Gutschein
im Wert von
600,00 €*

*für das Hubertus Aktiv & Relax Hotel, dem
Landhotel im Weindorf Villanders mit einmaligem
Panoramablick auf die sagenhaften Dolomiten.
Barauszahlung ist nicht möglich. Die Anreise
erfolgt auf eigene Kosten.*



Boutique Hotel Residenz Masserberg



Am wohl schönsten Fleck des Rennsteiges liegt Masserberg und das Boutique Hotel Residenz. Ein kleines, sehr persönliches, geschiefertes Fachwerkhaus mit reizendem Charme, Panoramahallenbad und Wellnessabteilung, mit Lounge, Wintergarten und FondueAlm – Thüringens erstem Fondue Restaurant, sowie mit Wohlfühlzimmern im Landhausstil, Studiozimmern mit eigener Sauna und kleiner Terrasse/Balkon, auf Wunsch mit NESPRESSO Maschine dazu echte MEISSEN Porzellantassen oder auch 2 Ferienwohnungen. Für Familien: Familienzimmer oder eine große Ferienwohnung für 8-10 Personen.

Übernachtung/Frühstück mit Fernblick schon ab 60,- € pro Person • FEWO ab 39,- € pro Person.

WanderTräume am Rennsteig

- 6 Tage/5 Übernachtungen mit Frühstück, Rennsteigticket, Wanderempfehlungen, Vespertüte, Nutzung Schwimmbad, Sauna, Massagen (exklusive) u.v.m. – ab 300,- € pro Person – im Studio mit Privatsauna ab 350,- € pro Person.
- Ferienwohnungen auf Anfrage.



**Boutique Hotel Residenz
Worm & Horn Residenz OHG**
Kurhausstrasse 9
98666 Masserberg

info@residenz-thueringen.de
www.residenz-thueringen.de



Boutique Hotel Schieferhof



Der Schieferhof, klein und fein, direkt am Rennsteig gelegen, ein Haus mit altem Charme und jungem Geist, außen Tradition und Schiefer treffen innen auf Design, Kunst und kesse Ideen. Dazu eine ehrliche Frischeküche von echtem Handwerk, im Gourmet-Look, die zu den besten in Thüringen zählt.

Übernachtung/Frühstück vom Hofbuffet schon ab 60,- € pro Person.

GenussWandern am Rennsteig buchbar von Mai bis Oktober

- 5 Übernachtungen im RomantikDoppelzimmer,
- 5 x kulinarische Reise zum Abendessen – ein Drei-Gänge-Menü durch die Thüringer Themen Vielfalt,
- den neuen Tag feiern Sie mit einem gesunden Frühstück von unserem Vollwert Hoffrühstücksbuffet
- ein Lunchpaket für unterwegs an einem Tag Ihrer Wahl,
- mit Ihrer persönlichen Wellness tasche, gefüllt mit kuscheligem Bademantel & Saunatücher,
- genießen Sie 4 Stunden Schwimmbad- und Saunanutzung im Boutique Hotel Residenz in Masserberg
- Preis pro Person (Anreise: Dienstag) 507,- € pro Person



**Boutique Hotel Schieferhof
LifeArt GmbH**
Eisfelder Straße 26
D-98724 Neuhaus a. Rwg.

info@schieferhof.de
www.schieferhof.de



Gastlichkeit mit Herz und Tradition



Genießen Sie unvergessliche Momente in der Perle des Erzgebirges

Im malerischen und immergrünen Erzgebirge liegt das idyllische Städtchen Schwarzenberg, die Perle des Erzgebirges. Dort nennt das traditionsreiche 4-Sterne Hotel „Neustädter Hof“, direkt am Flüsschen Schwarzwasser gelegen, seit dem Jahr 1910 sein zu Hause. Genießen Sie zu jeder Jahreszeit - am Tor zum Fichtelberg und unweit der Grenze zu Tschechien - wunderschöne Landschaften, kulturelle Attraktionen, vielfältige Sport und Freizeitmöglichkeiten oder lassen Sie einfach mal die Seele baumeln. Verbringen Sie erholsame und erlebnisreiche Tage im historischen Bergbaubereich, der Montanregion „Erzgebirge/Krušnohoří“, die 2019 von der UNESCO zur Welt-erbestätte erklärt wurde.

Starten Sie den Tag mit einem ausgiebigen Schlemmerfrühstück und erkunden Sie anschließend Ihr (H)Erzgebirge! Am Abend verwöhnt Sie unsere Küche mit regionalen Produkten und Geschmackserlebnissen. Ob Sie nun alleine, zu zweit, mit der ganzen Familie oder mit guten Freunden einen Urlaub verbringen wollen - wir sorgen für Ihr Wohl und beschern Ihnen in unserem Hotel eine schöne Zeit.

Wir freuen uns auf Sie – jederzeit und von ganzem Herzen!

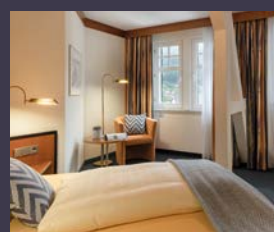
*Ihr Team vom
Hotel Neustädter Hof*



Das erwartet Sie bei uns:

- Eine gemütliche & herzliche Atmosphäre
- Komfortabel eingerichtete Zimmer mit Wohlfühlfaktor
- Kulinarische Spezialitäten in unserem Restaurant „Valentin“
- Idyllisch gelegener Biergarten mit Lounge direkt am Schwarzwasser
- Erholung und Entspannung pur in unserer Sauna
- Fitnessraum inklusive Relax-Balkon

Für weitere Informationen besuchen Sie gern unsere Homepage: www.neustaedterhof.de



Mehr als nur Übernachten? - Unsere beliebtesten Arrangement-Schnäppchen

„Glück-Auf-Welterbe“ (tägl. Anreise)

- 4 x Übernachtung mit Frühstück
- 1 x 2-Gang Menü am Anreisetag
- 1 x 4-Gang Menü am letzten Abend
- 1 x Fahrkarte Fichtelbergbahn Oberwiesenthal
- 1 x Stadtführung durch Schwarzenberg & Besichtigung Meißner Glockenspiel oder Besuch Schloss Schwarzenberg oder Führung im Herrenhof Erla
- 1 x Bergwerkbesuch z. B. Zinnkammern Pöhla (Europas größte Zinnkammern)
- 1 x Tagesausflug zur Tschechischen Seite der Welterbestätten in Eigenregie
- 1 x Abschiedsgeschenk

Preis p. P. ab 278,00 EUR

„Wanderlust“ (tägl. Anreise)

- 5 x Übernachtung mit Frühstück von unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet
- 5 x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Themenbuffet in unserem Restaurant
- Obststeller bei Anreise auf dem Zimmer
- 1 Flasche Wasser zur Anreise auf dem Zimmer
- Wanderkarte & Tipps
- tägliches Lunchpaket mit verschiedenen Leckereien des Hauses
- Nutzung von Sauna, der Infrarotkabine und des Fitnessbereiches
- Bademantel & Saunatuch

Preis p. P. ab 329,50 EUR



Landhaus
Zu den Rothen Forellen

Landhaus „Zu den Rothen Forellen“
Marktplatz 2, D-38871 Ilsenburg
Fon +49 (0) 3 94 52/93 93
info@rotheforelle.de
www.rotheforelle.de

GEWINNSPIEL

Be- gründer des Zio- nismus †	Titel- stadt bei Carlo Levi	Nieder- schlag	Mais (botan.)	▼	ober- gärriges Bier	Schweiz. Kartoffel- gericht	drohen- des Unheil	▼	kleinste Teile der Wortbe- deutung	▼	einen Motor frisie- ren	mög- lichst schnell	eigen- licher Name Defoes	alter Kara- wanen- weg	▼
▶	▼	▼	▼		Meer- katze	▶		8				▼	▼		
Teil des Gemüse- gartens	▶			4	aufge- schlos- sen	▶					Kletter- papagei	▶			
▶				russ. Herr- scher- titel	ungenau		fleißi- ges Insekt	▶		1				Stellen- gesuch	
römi- sches Gewand			Schlan- gen- laut	▶	▼						Stadt in Nord- holland		chem. Zeichen für Beryl- lium	▶	
span- portug. Prinzen- titel	▶				6		Ton- künstler		kleines flaches Krebs- tier	be- sitzen	▶				7
afrik. Stor- chen- vogel	Kurort im Spessart (2 W.)	dt. TV- Journa- listin	Vers	▶			abfluss- loser Salzsee in Asien	▶					Initialen Scheels †	▶	
▶	▼	▼		Abk.: Haus- meister		kurz für: um das	5			sagenh. König v. Thes- salien	▶				
▶		2		▼				dt. Rund- funk- sender (Abk.)	▶			Frauen- name	philatel. Zeichen für sehr selten	▶	
dt. Kamera- mann, † 2017			Insel der griech. Zauberin Circe	▼		Leicht- metall (Kurz- wort)		Fremd- wortteil: außen		afrika- nisches Furnier- holz	▶	▼		3	
Feuer- land- indianer	▶		Schiffs- tau- spann- gerät	▶		▼			9	Abk.: in Sachen			griech. Vorsilbe: gut, wohl	▶	
Kitzel	▶				latei- nisch: Gesetz	▶			riesig, enorm	▶					
meister- haft	▶										Sinnes- organ	▶			

DEIKEPRESS-0320-100

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Das Lösungswort ergibt sich, wenn Sie die Buchstaben aus den mit einer Zahl gekennzeichneten Feldern in dem Rätsel zu einem Wort zusammensetzen. Senden Sie uns das Lösungswort unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse (Der Gewinner wird schriftlich per Post benachrichtigt) bitte über unser Kontaktformular auf www.agil-dasmagazin.de zu. Dies ist für Sie kostenfrei! Einsendeschluss ist der 31.05.2021! An der Verlosung nehmen alle richtigen Zusendungen teil. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Landhaus *Zu den Rothen Forellen*

Ein Traum am See

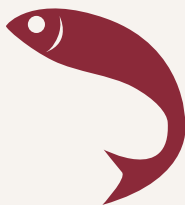
Das Landhaus „Zu den Rothen Forellen“ in Ilsenburg zählt zu den ersten Adressen im Harz.

Keine Frage: Das Landhaus „Zu den Rothen Forellen“ ist nichts für den Alltag. Aber auf jeden Fall etwas, um dem Alltag zu entfliehen. Und sei es nur für ein paar Stunden, um in herrlicher Umgebung das erstklassige Restaurant zu besuchen oder eines der zahlreichen Arrangements zu nutzen. Das Haus hat bereits eine mehr als 400 Jahre alte Geschichte, in welcher sich auch J. W. Goethe, Heinrich Heine und viele andere wiederfinden.

Das Landhaus liegt direkt am Forellensee in unmittelbarer Nähe zum Brocken, dem Hausberg des Landhauses. Von den Zimmern über den Spa-Bereich bis zu den Restaurants und den Außenanlagen bleibt kein Wunsch des anspruchsvollen Gastes offen.

Die Geschichte des Hauses, der Service, die Qualität des Angebotes, die Herzlichkeit der Mitarbeiter sowie die wunderbare Umgebung machen die ‚Rothe Forelle‘ zu etwas ganz Besonderem.

Genießer und Feinschmecker zieht es zum Abendessen gern in das „Landhaus-Restaurant“. Küchenchef Viktor Rundau und seinem Team gelingt es Tag für Tag aufs Neue, aus hochwertigen Zutaten – viele davon aus der Region – unvergessliche Gaumenfreuden zu zaubern. Die Gerichte sind geprägt von der modernen deutschen Küche, ergänzt um Inspirationen der italienischen und elsässischen Küche. Selbstverständlich finden sich in dem gut sortierten Weinkeller die einen oder anderen edlen Tropfen, die das Essen perfekt ergänzen.



Gewinnen Sie in dieser Ausgabe



*Je einen Gutschein im Wert
von 700,00 EUR*

*einzulösen direkt im Landhaus
„Zu den Rothen Forellen“*



**Hatten Sie kein Glück bei der Verlosung? Attraktive
Urlaubsangebote finden Sie auf www.rotheforelle.de**

PRÄCHTIGE PARKS UND WUNDERBARE WELTKULTUR:

Reiseträume in Sachsen-Anhalt

Ob die historischen Parks der „Gartenträume“ oder die UNESCO Weltkulturerbestätten – Sachsen-Anhalt vereint wunderschöne Naturlandschaften mit kulturgeschichtlichen Höhepunkten.

Mit den inspirierenden Bildern der Kampagne „Echt schön. Sachsen-Anhalt“ macht die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) Lust auf das Reiseland. Die Kampagne wurde bereits im Sommer 2020 gestartet, doch seit kurzem mit der Website echtschoensachsenanhalt.de ergänzt. „Damit möchten wir die Vielfalt unserer Reisetemen für die unterschiedlichsten Zielgruppen aufzeigen und laden Sie herzlich ein, unser schönes Bundesland mit ‚neuen Augen‘ zu entdecken“, sagt Barbara Weinert-Nachbagauer, Bereichsleiterin Marketing bei der IMG.

Die Landesinitiative „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ ist ein Verbund von 50 Garten- und Parkanlagen vom 17. bis 21. Jahrhundert. 2021 wird der vom Vorjahr verschobene 20. Geburtstag unter dem Motto „Genießen – Erleben – Selber machen“ mit fantasievollen

Festen, betörenden Lichternächten, klassischen Konzerten vor traumhafter Kulisse wie Burgen und Schlösser und Gartenseminaren im Grünen nachgeholt.

Eine der ganz besonderen Anlagen ist das UNESCO Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz. Die sechs Schlösser und sieben Anlagen in Wörlitz, Oranienbaum und Dessau-Roßlau locken mit schattigen Pfaden, beeindruckenden Sichtachsen auf historische Bauten und verträumten Kanälen. Für den Gartenreichssommer sind Konzerte, Theateraufführungen und Filmtage sowie neue Kulturformate in den Parks und Schlössern geplant. Ein Höhepunkt wird der Theaterspaß „Die Mitschuldigen“ von Johann Wolfgang von Goethe auf der Insel Stein sein. Auch das nunmehr komplett restaurierte Schloss Wörlitz, die Ausstellung „Rückkehr ins Licht - Georg Forster und die Wörlitzer Südseesammlung“ sowie die Wiedereröffnung der Anhaltischen Gemäldegalerie im Dessauer Schloss Georgium im Frühsommer 2021 sind Gästen besonders zu empfehlen.

In Bezug auf Kultur hat Sachsen-Anhalt jedoch noch viel mehr zu bieten. So besitzt das Land mit „6 Staunenswerte“ sechs UNESCO-Welterbestätten, die unter einem Dach vermarktet werden. Ob der Dom zu Naumburg, die Altstadt und Stiftskirche Quedlinburg oder die Lutherstätten in Eisleben und Wittenberg – es sind Bauten, Objekte und Ensembles von einmaliger historischer Bedeutung zu erleben. In Halle etwa zeigt das Landesmuseum für Vorgeschichte die Landesausstellung „Die Welt der Himmelsscheibe von Nebra – Neue Horizonte“ vom Juni 2021 bis Januar 2022 unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Dr. Frank-Walter Steinmeier. Neue Funde und Befunde aus Sachsen-Anhalt werden durch hochrangige Objekte von mehr als 50 Leihgebern aus dem In- und Ausland ergänzt und in exklusiver Gestaltung in Szene gesetzt.

Barbara Weinert-Nachbagauer meint dazu: „Hier in Sachsen-Anhalt gibt es eine einmalige Dichte an Welterbestätten auf engstem Raum. Ob bei einer Städtereise oder am Rand einer Radtour – es ist ein Leichtes, diese Schätze zu entdecken.“



Kennenlernen der Saale-Unstrut Region

- * **5 Übernachtungen** inklusive Halbpension
- * **Begrüßungswein** mit Erinnerungsglas

Preis pro Person 250,00 € im DZ
Einzelzimmerzuschlag 50,00 €

**Anreise am Sonntag – Abreise am Freitag
ganzjährig buchbar**

Hotel Rebschule ***

Ehrauberge 33 | 06632 Freyburg/ Unstrut
Tel. 034464 3080 | Fax: 034464 28036
rebschule@weinberghotels.de

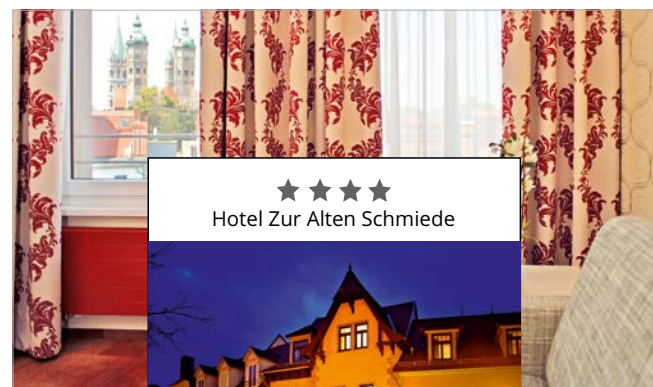
www.hotel-rebschule.de



Barockgarten Hundisburg



Schloss Luisium in den Wörlitzer Anlagen



★★★★★
Hotel Zur Alten Schmiede



Hotel & Restaurant

In zentraler Lage in Naumburg am Lindenring, zwischen Dom und Marktplatz, finden Sie in unserem Haus alles, was Sie von einem zeitgemäßen Hotel erwarten.

*Ihre Gastgeber in Naumburg
und der Saale - Unstrut Region*

www.ck-domstadt-hotels.de

CK Domstadt-Hotels GmbH & Co. KG, Lindenring 36, 06618 Naumburg

Schloss Neuenburg – Krone des Unstruttals

Hoch über dem Unstruttal thront majestätisch die Neuenburg. Um 1090 durch Ludwig den Springer gegründet, wurde sie als größte Burg der Thüringer Landgrafen ein glanzvolles Zentrum mittelalterlicher Kultur. Architektonisches Kleinod der imposanten Anlage ist die faszinierende spätromanische Doppelkapelle, ein kunsthistorisches Juwel an der „Straße der Romanik“. Auch die Heilige Elisabeth von Thüringen lebte und wirkte hier. Über sie und die Landgrafenburg können Sie in der Dauerausstellung mehr erfahren. Ebenso laden die Schlossräume sowie die Ausstellung „Wunder-Werk – Taschen-Uhr“ und das Weinmuseum von Sachsen-Anhalt zum Besuch ein.

Für die Kleinen hält die „Kinderkemenate“ ein abwechslungsreiches Angebot bereit. Vom Schloss und der Rebsammlung im Zwinger bietet sich ein einmaliger Ausblick in die Saale-Unstrut-Landschaft.



Die spätromanische Oberkapelle

Blick in den Hof der Kernburg

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Museum Schloss Neuenburg

Schloss 1, 06632 Freyburg (Unstrut)
www.kulturstiftung-st.de

Informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungszeiten und Besichtigungsmöglichkeiten

Informationen zu Öffnungszeiten, Ausstellungen und Veranstaltungen: www.schloss-neuenburg.de

SACHSEN-ANHALT

UNESCO-DOKUMENTENERBE

Die Himmelsscheibe erleben

Beindruckend erhebt sich über dem idyllischen Unstruttal ein goldenes Sonnenschiff – die Arche Nebra. Das Besucherzentrum entführt Sie in die rätselhafte Welt der Himmelsscheibe von Nebra, dem wohl wichtigsten archäologischen Fund aus Sachsen-Anhalt – 3.600 Jahre alt und UNESCO-Dokumentenerbe.

Auf neugierige Sternenfreunde wartet unsere diesjährige Sonderschau „Sternensucher – Von der Himmelsscheibe zur „Rosetta-Mission“. Reisen Sie mit uns ins Universum und lassen sie sich von den Sternstunden der Astronomiegeschichte begeistern.

.....

Kontakt:

Arche Nebra – Die Himmelsscheibe erleben
An der Steinklöbe 16
06642 Nebra
T: 034461 – 25520
info@himmelsscheibe-erleben.de
www.himmelsscheibe-erleben.de



Foto: © KOCMOG

ARCHE NEBRA DIE HIMMELSSCHEIBE ERLEBEN

NUR 38 KM VOM
NAUMBURGER DOM



Das Besucherzentrum am Fundort der Himmelsscheibe von Nebra bietet Archäologie und Astronomie zum Anfassen und Miterleben. Mit Planetarium! **Öffnungszeiten:** April–Oktober täglich 10–18 Uhr · November–März Di–Fr 10–16 Uhr · Sa/So/Feiertag 10–17 Uhr
An der Steinklöbe 16 · 06642 Nebra · T: 034461-25520 · info@himmelsscheibe-erleben.de · www.himmelsscheibe-erleben.de

ERLEBEN SIE WELTGESCHICHTE AN AUTHENTISCHEN ORTEN

Die Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Foto: Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/ © Claire Laude



Lutherhaus in Wittenberg



Melanchthongarten

Foto: ©Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/ Uwe Schulze

Unter dem Dach der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt kommen fünf Museen an drei Standorten zusammen: Luthers Geburts- und Sterbehaus in Eisleben, Luthers Elternhaus in Mansfeld sowie das Luther- und das Melanchthonhaus in Wittenberg. Diese authentischen Schauplätze, die seit 25 Jahren zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören – erzählen von der spannenden Zeit der Reformation. Von hier aus schrieben Martin Luther und Philipp Melanchthon Weltgeschichte! Die originalen Gebäude werden dabei selber zu herausragenden Ausstellungsstücken, die die Geschichte direkt erfahrbar machen und zeigen, wie aktuell sie noch heute ist. Wir heißen große und kleine Gäste aus der ganzen Welt willkommen und ermöglichen ihnen erlebnisreiche Stunden an unseren besonderen Orten.

So sind vor allem Kinder, Jugendliche und Familien eingeladen, in unseren Mitmachausstellungen in Eisleben und Wittenberg aktiv zu werden. In „Der Mönch war's!“ führt Töpel, der Hund Martin Luthers, Abenteurer durch den 31. Oktober 1521 und entdeckt mit ihnen, was an diesem schicksalshafte Tag wirklich in Wittenberg geschah. „Raus mit der Sprache!“ hingegen fordert Besucherinnen und Besucher auf, Sprache interaktiv, spielerisch und experimentell zu erkunden. Hier erfahren sie, wie wir Sprache nutzen, wie sie sich verändert und was wir mit ihr bewirken können.

Highlight in 2021 ist unsere Sonderausstellung „Pest. Eine Seuche verändert die Welt“, die ab dem 20. August im Wittenberger Augusteum zu sehen sein wird. Sie zeigt, wie eine Pandemie das kulturelle Gedächtnis Europas tief geprägt hat – und wie wir heute in der aktuellen Covid19-Pandemie von ihr lernen können. Zudem sind unsere Häuser lebendige Kulturorte, an denen das ganze Jahr über besondere Veranstaltungen wie Erlebnisführungen, Konzerte, Feste oder Lesungen stattfinden. Also kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mitmachausstellung
„Der Mönch war's!“

Foto: ©Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/ Matthias Ritzmann



Lutherstube im Lutherhaus

Foto: ©Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/ Claire Laude



Luthers Elternhaus

Foto: ©Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/ Markus Scholz

Weitere Informationen

Alle Öffnungszeiten und Adressen der Museen und der Ausstellung sowie viele weitere tolle Angebote finden Sie auf der Website www.martinluther.de. Gerne berät Sie auch unser Servicebüro telefonisch unter Tel. +49 (0)3491-4203-171 oder per Mail über service@martinluther.de.



Foto: Halberstadt / © S. Theilig



Foto: Halberstadt / © M. Kosupke

Dom St. Stephanus und Sixtus, Innenansicht

HALBERSTADT – IHR TOR ZUM HARZ

Auf zwei Rädern unterwegs rund um Halberstadt

Idyllisch eingebettet in die bezaubernde Naturlandschaft am Fuße des Harzes zeugen prächtige Sakralbauten in Halberstadt noch heute von Reichtum und Bedeutung der ehemaligen Bischofsstadt. Besonders herausstechend wirkt das einmalige Ensemble aus romanischer Liebfrauenkirche, gotischem Dom und den barocken Kurien der ehemaligen Domherren rund um den Domplatz im Herzen der Stadt.

Neben Kultur pur finden auch Aktiv- und Natururlauber in Halberstadt und Umgebung jede Menge interessante Angebote. Nicht weit entfernt liegt der attraktive Höhenzug Huy. Herzstück des Waldgebietes und Ausgangsort für zahlreiche Wander- und Radtouren ist das Benediktinerkloster Huysburg. Noch heute wird die Abtei von Mönchen geleitet. Das Klostercafé lädt zu einer gemütlichen Pause bei Kaffee und Kuchen in der Sonne ein, im Klosterladen werden regionale Produkte verkauft. Der 35 Kilometer lange Quellweg führt die Wanderer einmal rund um den Huy. Dabei lassen sich unter anderem die Daneilshöhle, die Sargstedter Warte und die Gletschertöpfe besichtigen. Spannende Sagen, hervorragende Aussichten Richtung Brocken und Harz sowie spektakuläre Steinformationen beindrucken die Wanderer. Auch die Burg Schlanstedt und Kirchen in Dingelstedt und Eilenstedt sind immer einen Besuch wert.

Das Kloster Huysburg ist neben der Halberstädter Liebfrauenkirche eine bedeutsame Station an der Straße der Romanik. Ebenso führt diese attraktive Themenroute zum Wasserschloss Westerburg in Dedeleben als die äl-



John-Cage-Orgel-Kunst-Projekt

Foto: © Stefan Herfurth



Höhlenwohnungen Langenstein

teste besterhaltene Wasserburg Deutschlands. Die barocke Schlosskapelle, der Rittersaal und das Jagdzimmer lohnen eine Besichtigung des heutigen Wellness-Hotels.

Sehr gut zu Fuß oder per Rad sind auch die Höhlenwohnungen in Halberstadts Ortsteil Langenstein zu erreichen. Mitte des 19. Jahrhunderts wurden dutzende Wohnungen für junge Landarbeiterfamilien in den weichen Sandstein gebaut. Heute kümmert sich der Höhlenverein um die detailreiche und liebevolle Darstellung des damaligen Lebens in den Höhlen. Diese einmaligen Zeugnisse einer früheren Wohnkultur können auf eigene Faust oder bei geführten Rundgängen bestaunt werden.

Tourist Information Halberstadt
 Holzmarkt 1
 38820 Halberstadt
 Tel. 03941 551815
 E-Mail: tourist-info@halberstadt.de
www.halberstadt-tourismus.de

Wanderer

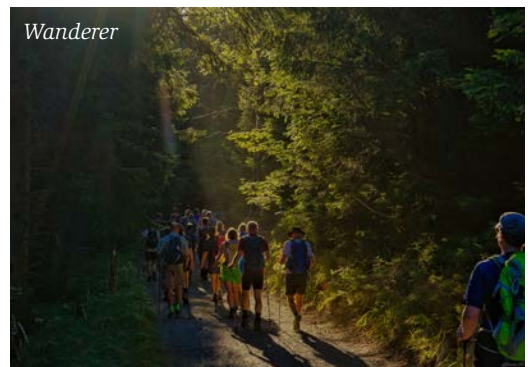


Foto: Halberstadt / © Stefan Herfurth

Hoppelberg
Langenstein

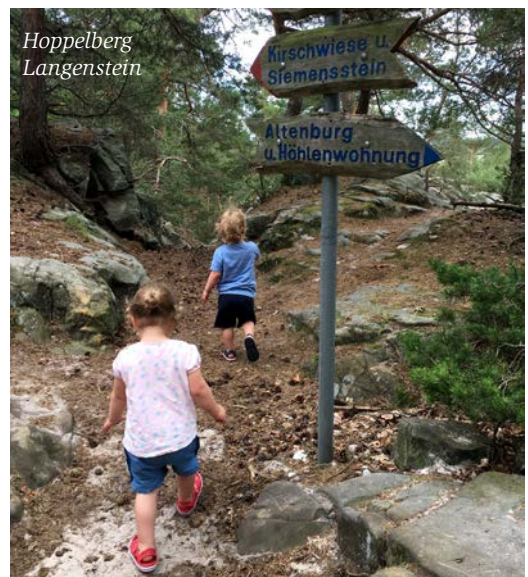


Foto: Halberstadt / © Nicole Huhn



Die Glasmanufaktur Harzkristall hat an 360 Tagen im Jahr von 9:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen:
www.harzkristall.de



GLASMANUFAKTUR IN DERENBURG HARZKRISTALL

Die Glasmanufaktur HARZKRISTALL in Derenburg vereint Erlebnis, Abenteuer, Erholung, Spaß und kulinarischen Genuss an einem Ort. Als eine der letzten noch produzierenden Mundglashütten Deutschlands begeistern wir als touristisches Highlight der Harzregion rund 260.000 Besucher und bieten Jung und Alt nicht nur die Möglichkeit, das immaterielle Weltkulturerbe der traditionellen Glasproduktion live zu erleben, sondern auch selbst mit Glas zu arbeiten.

Die Magie der Glaskunst kann bei Harzkristall ganz unterschiedlich erlebt werden. In unserem ERLEBNISrundgang, den wir täglich von 10 bis 16 Uhr anbieten, erfahren unsere Gäste alles zur Geschichte der Glasmacherkunst und zur jüngeren Geschichte der Glasmanufaktur Harzkristall. Spektakulärer Höhepunkt der Führung ist die Glasmacherbühne, wo Besucher die Glasmacher bei der Ausübung ihres schweißtreibenden Handwerks begleiten können. Und für Kreativ-Fans sind das Kugelblasen, Glashände gießen oder ein richtiger Glasmacherworkshop die perfekte Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren und die 1300°C heiße Glasmasse zu verarbeiten.

Die Geschichte der Glasmanufaktur begann im Jahr 1949, als sudeten-

deutsche Glasmacher die Glashütte erstmals nutzten. Als nördlichste Glashütte Deutschlands und einzige Hütte in Sachsen-Anhalt erhalten wir Derenburg als Standort der Glaskunst und ermöglichen es unseren Gästen, das alte, traditionsreiche Handwerk hautnah zu erleben. Seit 2013 ist die Glasmanufaktur Harzkristall Teil einer Stiftung, zu der seit 2020 auch die Elias Farbglashütte Lauscha gehört.

Zweck dieser Stiftung ist der Erhalt und die Förderung der Glasmacherkunst. So werden unter anderem die Zusammenarbeit mit deutschen und internationalen Kunsthochschulen und Kunstvereinen gefördert. Durch diese intensive Kooperation mit den Fachbereichen Kunst & Design können wir auf Expertenwissen zurückgreifen.



Kunst aus Sachsen-Anhalt im Kulturhistorischen Museum Schloss Merseburg

Alle drei Jahre wird abwechselnd in den Schlössern und Museen Weißenfels, Zeitz und Merseburg eine nun schon traditionsreiche, angesehene Ausstellung für Bildende Kunst präsentiert. Sie zeigt herausragende Werke von Künstlern, die im Süden Sachsens-Anhalts ansässig sind.

„Ein Garten ist die Welt...“ 9. Triennale – Kunstaussstellung Sachsen-Anhalt Süd

Sie ist – nach dem Ende des Lockdowns – voraussichtlich bis zum 11. Juli 2021 zu sehen.

36 Künstlerinnen und Künstler aus den Landkreisen Burgenlandkreis und Saalekreis stellen im Schloss Merseburg neu entstandene, exquisite Arbeiten aus. Vertreten sind Malerei, Zeichnung und verschiedene Drucktechniken, Fotokunst, Metallgestaltung und Holzskulptur, keramische Plastik und Gefäßkunst, Schmuckgestaltung und Objektkunst. Das gewählte Motto des Barockpoeten Martin Opitz (1597-1639) nimmt Bezug auf das 20-jährige Jubiläum der „Gartenträume“ in Sachsen-Anhalt, das interessierte Besucher gleichzeitig in sehenswerte historische Gärten lockt. Zu diesem Motto werden in der Ausstellung ganz unterschiedliche Standpunkte zueinander in Beziehung gesetzt. Dabei spannt sich der Bogen von direkten Bezügen zur Gartenkunst vor Ort zu weitergehenden künstlerischen und philosophischen Auseinandersetzungen mit der Natur, ihrer Überformung und ihrer Veränderung durch den Menschen. Die Vergänglichkeit wird thematisiert, aber auch die prächtigen Erscheinungen der Natur.

Gefördert vom Land Sachsen-Anhalt und der Lotto Toto GmbH Sachsen-Anhalt

Die mit der Triennale-Ausstellung befassten Museen in den Schlössern Weißenfels, Zeitz und Merseburg sind auch durch ihre gemeinsame barocke Geschichte, als Residenzorte sächsischer Nebenlinien, verbunden. Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen hatte 1652 per Testament verfügt, dass seinem Nachfolger Johann Georg II. dessen drei jüngere Brüder als Herzöge zu Sachsen-Weißenfels, Sachsen-Merseburg und Sachsen-Zeitz beigeordnet sein sollten. Gemeinsam sollten sie das Kurfürstentum Sachsen repräsentieren. Diese Nebenlinien entfalteten nach 1657 – obwohl sie nicht sehr lange bestanden – eine prächtige Hofkultur, die sich am Dresdner Maßstab orientierte. Waren die Schlösser von Weißenfels und Zeitz als Barockbauten von Grund auf neu aufgeführt worden, handelt es sich beim Merseburger Schloss um den Umbau einer mittelalterlichen Bischofsresidenz, die zusammen mit dem Merseburger Dom eine imposante vierflügelige Anlage bildet. Das Kulturhistorische Museum, das seit 1966 in einem Teil des Schlosses eingerichtet ist, zeigt außer der Dauerausstellung zur Stadt-, Schloss- und Regionalgeschichte Sondersammlungen zu Zündgeräten und Feuerzeugen sowie Glasperlarbeiten des 19. und 20. Jahrhunderts, dazu jährlich drei bis vier wechselnde Sonderausstellungen.

www.saalekreis.de/museum-merseburg



Andreas Richter



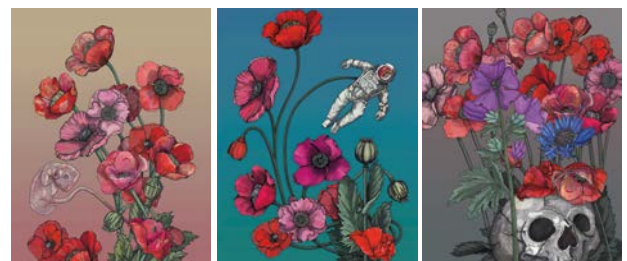
Susanne Theumer



Rosemarie Ullrich

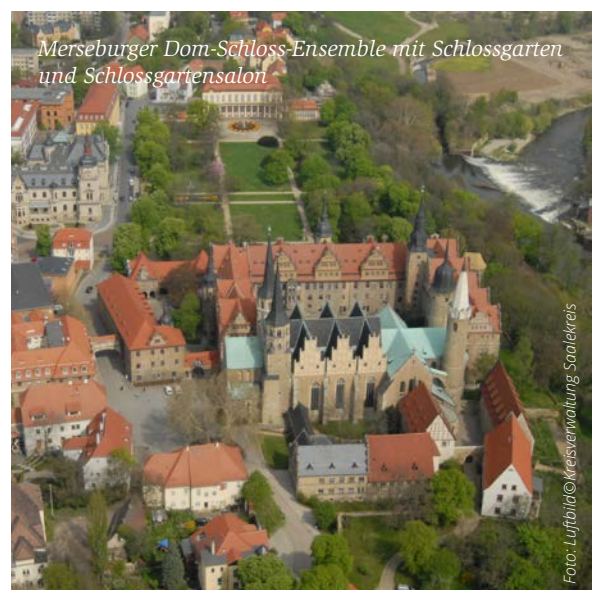


Vesselin Jeleu



Jörg Wachtel, *Im Garten des Lebens*, 2021

Außer der Triennale-Kunstaussstellung sind in diesem Jahr zwei weitere Ausstellungen geplant: „Der Merseburger Dom in Bildern“ zur 1000. Wiederkehr der Domweihe (7. August – 31. Oktober 2021) und „Weihnachten im alten Erzgebirge – Historisches Spielzeug und Weihnachtsfiguren aus Privatbesitz“ (27. November 2021 – 20. Februar 2022).



Merseburger Dom-Schloss-Ensemble mit Schlossgarten und Schlossgartensalon

Foto: Luftbild©Kreisverwaltung Saalekreis



Weitere Infos und Buchungen im Reisebüro
oder direkt bei **Rückenwind Reisen GmbH**
Am Patentbusch 14, D-26125 Oldenburg,
T. 04 41/4 85 97-0, www.rueckenwind.de

Foto: Rückenwind Reisen

UNTER TAGE, AUF'M HÜGEL UND IM ZERBRECHLICHEN PARADIES

Kreuz und Quer durch den Pott

Aus Alt wird Neu, aus Kohle-Revier Industriekultur, aus Abraumhalden wurden grüne Naherholungsgebiete und aus schmutzigen Zechensiedlungen blitzsaubere, begehrte Wohnviertel. Wie eindrucksvoll sich die Ruhrpott-Metropole Essen verändert hat, zeigt die neue Rückenwind-Radtour „Essen Sternfahrt – Kreuz und Quer durch den Pott“.

Das Wundern und Staunen beginnt schon im Hotel the niu Cobbles. Es liegt im Zentrum der Stadt und bietet ein Stück echte Industrie-Geschichte. Mit Grubenlampen, die von der Decke hängen, Flaschenzugblöcken als zusätzliche Beleuchtung, mit Streetart und modernem Komfort passt es perfekt zum Motto dieser Sternfahrt.

Die Ausflüge führen buchstäblich in alle vier Himmels-Richtungen. Zuerst geht's in den Norden zum Gelsenkirchener Nordsternpark. Einst Zechengelände, seit 1987 (damals fand hier die Bundesgartenschau statt) eine grüne Oase, in die viele Zechegebäude integriert wurden. Seit 2010 schaut der „Herkules von Gelsenkirchen“, eine 18 Meter hohe Monumentalstatue, auf den Park hinunter.

Weitere Stationen der Rundtour sind zwei Halden mit modernen Kunstwerken – und schönem Ausblick.

Beim Radeln in Richtung Westen findet der erste Stopp beim Gasometer in Oberhausen statt. Die außergewöhnlichen, frisch sanierten Ausstellungshallen stehen ab diesem Frühjahr unter dem Motto „Das zerbrechliche Paradies“. Die Fahrt geht weiter am Rhein-Herne-Kanal entlang zum Landschaftspark Duisburg-Nord, der rund um ein stillgelegtes Hüttengelände entstand.

Auf dem Radschnellweg geht es Richtung Süden, ruhraufwärts durch Saarn (Kloster und schöne Altstadt), Kettwig und Werden (ehemalige Abtei). Über dem Baldeneysee grüßt die berühmte Villa Hügel, ein Anwesen mit großem Park, früher Residenz der Familie Krupp, heute Museum.

Die Tagestour Richtung Osten steht ganz im Zeichen des Bergbaus. In Bochum kann man unter Tage einfahren und eine Ahnung davon bekommen, wie es einst in den Kohlestollen zugeht. Danach radeln die Ausflügler über die Erzbahnstraße zur Zeche Zollverein, die als schönste Zeche der Welt gilt und zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Eine eindrucksvolle Sternfahrt geht zu Ende. Glück auf!

Die 6-Tage-Tour

kostet mit 5 ÜF und 3-Gang-Menü am Anreisetag ab 289 Euro.

AUFBRUCHSTIMMUNG IN DER LIEBE

Der Frühling macht Lust auf Zweisamkeit

Zu Corona Zeiten ist es für Alleinstehende im normalen Leben fast unmöglich geworden, einen neuen Partner kennenzulernen. Und doch ist es gerade jetzt so wichtig, einen Menschen neben sich zu haben, dem man vertrauen kann. Eine partnerschaftliche Beziehung schützt in Krisenzeiten vor seelischen Beeinträchtigungen.

Alleinlebende Senioren und Singles im Homeoffice fehlt der soziale Austausch am stärksten. Corona isoliert und macht einsam. Nie war die Sehnsucht nach Partnerschaft und Zweisamkeit größer. Die Chance, von einem passenden Partner hinter der Maske gefunden zu werden, ist gleich null.

Den richtigen Partner – Wie finde ich ihn?

Was kann man tun, um einen passenden Partner kennen zu lernen? Da viele Singles mehr Zeit als sonst am Computer verbringen, liegt die Online-Partnersuche nahe. Doch welche der vielen Plattformen ist die richtige? Welche ist vertrauenswürdig und auf welcher ist der Mensch, der zu mir passt, zum selben Zeitpunkt auf der Suche?



Foto: adobestock / ©Monkey Business

Die Vielzahl der Möglichkeiten schreckt hier schon wieder ab. Online den Lieblingsmenschen zu finden ist nun auch nicht jedermanns Sache. Doch gibt es überhaupt noch Alternativen, um nicht auf Schwindler hereinzufallen oder persönliche Daten im Internet preisgeben zu müssen? Was machen die erfolgreiche Unter-

nehmerin, der vielbeschäftigte Geschäftsmann, die ehemalige Ärztin, der bekannte Apotheker an der Ecke oder der leitende Angestellte, Menschen, die eine diskrete Suche bevorzugen und nicht mit ihrem Foto im Netz gefunden werden wollen?

Persönliche Partnersuche – Die Vorteile

Wenn man sich nicht von Computeralgorithmen vermitteln lassen möchte, bietet die Partnervermittlerin und Beziehungsexpertin Ingrid Kreuzer regionale, individuelle und vor allem persönliche Partnervermittlung. Seit über 35 Jahren bringt sie Menschen, die den Partner durch Tod oder Scheidung verloren haben, in eine feste Partnerschaft. Zu ihr kommen Alleinstehende in der 2. Lebenshälfte. Singles aus dem Taunus und aus dem Großraum Rhein-Main. Menschen, die ihre Freizeit nicht länger allein verbringen wollen. Menschen, die sich nach Zweisamkeit, körperlicher Nähe und nach Gedankenaustausch sehnen. Die Inhaberin der Partnervermittlung Rhein-Main aus Hofheim bringt Menschen zusammen, die zusammenpassen. Dabei achtet sie auf ähnliche Interessen, auf Bildung und auf gemeinsame Werte. Auch die Online-Suche kann im Einzelfall geeignet sein. Dann hilft sie bei der Auswahl des passenden Dating-Portals, optimiert die Profilerstellung und findet geeignete Partner im Netz. Fake-Profile haben bei ihr keine Chance und werden schnell entlarvt. Großen Wert wird auf die persönliche Betreuung und Begleitung gelegt. Manchmal tut es einfach gut, seine Erlebnisse mit erfahrenen Experten zu besprechen und sich



Foto: adobestock / ©Monkey Business

Anregungen zu holen. Das macht Lust auf das nächste Date. Nach einem langen Homeoffice-Tag motiviert die Aussicht auf einen möglichen Partner, doch noch den eigenen Garten zu verlassen und sich zu einem gemeinsamen Spaziergang zu verabreden.

Aktiv sein und die Liebe finden

Der erste Schritt erfordert oft etwas Mut und zugegeben, das Dranbleiben kostet Durchhaltevermögen. Nicht immer ist der erste Partner, den man trifft, auch der richtige.

Das Ziel ist es, wunderschöne Momente zu zweit zu genießen, schwierige Situationen zusammen zu bewältigen und wieder gemeinsame Erinnerungen aufzubauen. Und dafür lohnt es sich doch, aktiv zu werden, betont Ingrid Kreuzer.



Foto: ©Sabine Kristan

Ingrid Kreuzer,
Partnervermittlung Rhein-Main

Mit dem richtigen Partner an seiner Seite macht der Alltag mehr Freude. Ihn zu finden sollte nicht länger eine Glückssache bleiben. Der Schwung im Frühling kann jetzt gut fürs Aktivwerden in der eigenen Partnersuche genutzt werden.

Nähere Informationen unter

www.partnervermittlung-rhein-main.de
oder direkt bei Ingrid Kreuzer,
Partnervermittlung Rhein-Main,
Telefon: 06192 961482, mobil 0170 1190174



Fotos: dld-K/Govecs AG

Wer klimafreundlich mobil sein möchte, muss nicht zwangsläufig auf ein Auto setzen. Auch Roller verschiedener Größen fahren mit Strom und sind eine Alternative zum Pkw. Für Retro-Fans ist etwa die E-Schwalbe das Fahrzeug der Wahl. Ein elektrischer Kickroller fährt mit höchstens 20 km/h durch die Straßen. Infos gibt es unter www.govecs-scooter.com



Foto: dld-K/LichtBlick

Familien in Mietwohnungen können nicht auf ein anderes Heizsystem umsteigen. Aber sie können den CO₂-Ausstoß mit dem Wechsel zu klimaneutralem Ökogas, etwa von LichtBlick, kompensieren. Der Energieversorger unterstützt Klimaschutzprojekte, mit denen mindestens so viel CO₂ gebunden oder reduziert wird, wie beim Verbrauch entsteht. Mehr Infos gibt es unter www.lichtblick.de/oekogas.

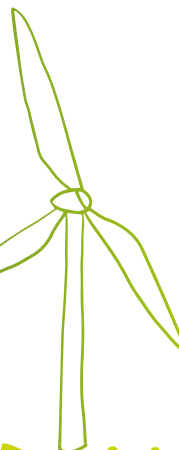


Foto: dld-K/BEN & ANNA/FOTOSandSTYL/Tröben Siebert

Auf dem Weg zum plastikfreien Badezimmer spielt auch das Zähneputzen eine Rolle – mit nachhaltiger Zahnpasta und Holzzahnbürsten. Von Ben&Anna gibt es fünf verschiedene vegane Sorten. Unter www.ben-anna.com kann man sich über die Pasten und deren Wirkung informieren. Die Glasverpackung lässt sich nach kompletter Entleerung gut wiederverwenden.

NACHHALTIG LEBEN

Es gibt Haussysteme, deren Wände, Decken und Dächer aus 100 Prozent naturreinem Holz bestehen, etwa bei Holz100. Die Bauhölzer werden mechanisch mit Holzdübeln fixiert, sodass auf den Einsatz von umweltschädlichen Klebstoffen verzichtet werden kann. Werden sie irgendwann zurückgebaut, löst man die Bauteile voneinander und erhält eine neue Rohstoffgeneration: www.thoma.at.



Fotos: dld-K/Friends of Glass/Aktionsforum Glasverpackung

Leere Glasflaschen, Konservengläser oder Kosmetikgläser können für die Herstellung von neuem Verpackungs-glas genutzt werden. Das gilt allerdings nur, wenn sie richtig und nach Farben sortiert zum Altglascontainer gebracht werden und nicht im Hausmüll landen. Unter www.friendsofglass.de gibt es mehr Infos.



Fotos: dld-K/Thoma Holz

ELEKTOROLLER ZUM LEIHEN

Frank-e ist startklar für die neue Saison

Mehr
Informationen
finden Sie unter
suewag2go.de.

Jetzt kann der Frühling beginnen: Frank-e, der Elektroroller zum Leihen des Energiedienstleisters Süwag, steht ab sofort wieder für den Einsatz auf Frankfurts Straßen bereit. In der letzten Saison legten über 3.400 Nutzer mit den 150 grünen Elektrorollern knapp 92.500 Kilometer zurück. Rund 20.770 Mal wurden die E-Roller gefahren und vermieden damit, im Vergleich zu konventionellen Rollern, rund 9.250 Kilogramm CO₂.

„Nach diesem außergewöhnlichen Winter möchten wir wieder ein Stück mehr Lebensqualität nach Frankfurt bringen und zwei wichtige Zukunftstrends für jede Stadt miteinander verbinden: Elektromobilität und Sharing“, betont David Wiethoff, Marketingleiter des Anbieters Süwag. „2019 starteten wir unser Sharing-Angebot in der Mainmetropole, seitdem konnten wir deutlich wachsen. Mittlerweile bieten wir dieses Modell auch in Bad Homburg, Mainz und Neu-wied an. Eine Ausweitung auf weitere Kommunen ist in diesem Jahr geplant“.

Zweiradfans können die grünen Elektroroller innerhalb des Kerngebietes ausleihen und nach dem sogenannten Free-Floating-Prinzip gemäß der Straßenverkehrsordnung sowie auf ausgewiesenen Parkplätzen wieder abstellen. Die E-Roller können von dort aus per App lokalisiert und von dem nächsten Kunden ausgeliehen werden. Dabei handelt es sich



nicht um die sogenannten „Kick-Scooter“, sondern um Elektroroller zum Hinsetzen, die auch zu zweit gefahren werden können. Führerscheinkontrolle und Anmietung erfolgen per App „Süwag2GO“. Die einmalige Anmeldegebühr beträgt 4,95 Euro. Der Preis pro Fahrminute liegt bei 23 Cent.

Süwag-Kunden zahlen 19 Cent pro Minute. Man kann Frank-e auch kurz parken, zum Beispiel während des Einkaufs, in der Zeit bleibt er reserviert. Der Parkmodus kostet 10 Cent pro Minute. Der Akku reicht für bis zu 100 Kilometer, das Aufladen übernimmt ein Serviceteam der Süwag.

Die „Frank-es“ führen zwei unterschiedlich große Helme und Einmalhygienehauben mit, sowie ein Handtuch zum Trocknen der Sitzbank. Die Elektroroller werden regelmäßig intensiv gereinigt. Im Fokus stehen dabei alle Flächen, mit denen der Nutzer während der Fahrt in Kontakt kommt.

Auf Spritztour mit Frank-e

Jetzt mit e-Roller sharing für Frankfurt durchstarten

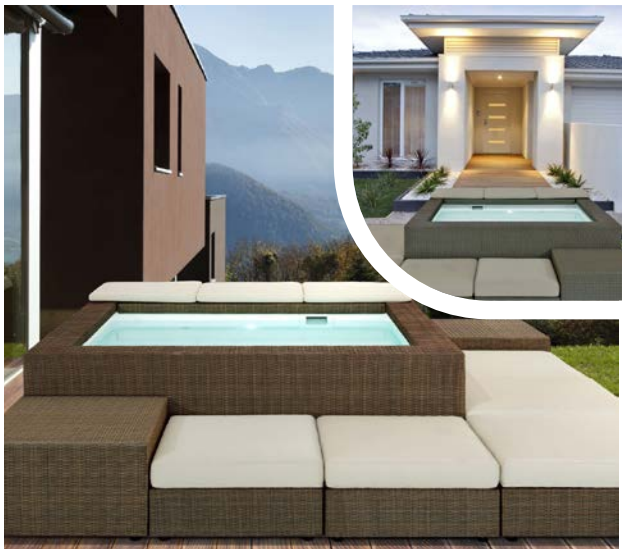
Ab jetzt kannst Du mit unserem e-Roller sharing elektrisch unterwegs sein und ganz easy, umweltfreundlich und leise durch Frankfurt cruisen.

Also, worauf wartest Du? Starte jetzt Deine Frank-e Tour durch die Frankfurter Straßen!

Jetzt mit der Süwag2GO-App einmalig für 4,95 € registrieren und für Deine erste Fahrt mit einem Frank-e 15 Freiminuten erhalten.

Weitere Infos findest Du unter: suewag2go.de/frank-e

Foto: djd/Piscine Laghetto



ITALIENISCHE MOMENTE IM EIGENEN ZUHAUSE

NEUER TREND: LOUNGE-POOLS FÜR GARTEN UND TERRASSE

Wer seine Sehnsucht nach Sonne, Strand und Meer stillen möchte, kann dies auch ganz einfach in seinem eigenen Zuhause tun. Sogenannte Lounge-Pools bieten Badespaß, kosten kein Vermögen und lassen sich schnell und einfach einbauen. Die komfortablen Komplettpakete fürs private Badevergnügen lassen sich im Garten ebenso wie auf einer Dachterrasse oder in einem geeigneten Innenraum einbauen. Besonders spannend sind die Möglichkeiten, welche die kompakten Pools zur Gestaltung des unmittelbaren Umfelds bieten, siehe zum Beispiel auf www.laghetto.de. Die Becken lassen sich mit modularen Sitz- und Liegeelementen in Rattanoptik oder mit eleganten Trendfarben und Liegeauflagen kombinieren, die zum Entspannen und Erholen rund um die Wasserfläche einladen.

(djd)

FRÜHER IN DIE BADESAISON STARTEN

ERNEUERBARE ENERGIEN BRINGEN DEN POOL KLIMAFREUNDLICH AUF ANGENEHME TEMPERATUR

Das Schwimmen und Planschen im eigenen Pool macht auch bei kühleren Außentemperaturen Spaß, wenn die Wassertemperaturen im Becken passen. Doch die Poolheizung sollte weder die Umwelt noch die Haushaltskasse über Gebühr belasten. Für die Beheizung des Schwimmbads bieten sich deshalb Wärmepumpen an. Sie nutzen überwiegend Umweltenergie aus der Luft und nur zum kleineren Teil Strom. Die Installation einer Wärmepumpe ist auch nachträglich sehr leicht möglich, Informationen und Tipps dazu gibt es unter www.zodiac-poolcare.de/blog/waermepumpen-fuer-pools. Sie kann einfach neben dem Becken aufgestellt werden. Neben dem Stromanschluss sind dafür lediglich Schläuche für den Wasserzu- und -ablauf erforderlich.

(djd)



Foto: djd/Zodiac

URLAUB AM EIGENEN POOL

SO WIRD DER SOMMER AUCH OHNE FERNREISEN ZUM ERLEBNIS

Sommerurlaube und Kurzreisen waren und sind nicht mehr so einfach möglich, wie wir das gewohnt waren. Hoch im Kurs stehen daher Alternativen für attraktive Urlaubserlebnisse zu Hause. Mit einem eigenen Pool hält ein großes Stück Ferienfeeling Einzug in den heimischen Garten. So kann man Urlaubsatmosphäre die gesamte warme Jahreszeit über genießen. „Ob klassisch rechteckig, rund, oval oder individuell geformt, beim Zuschnitt der Becken ist heute fast alles möglich“, erklärt Markus Reichert von Fluidra Deutschland. Einen günstigen Einstieg bieten Komplettbecken-Sets, die fix und fertig mit Filteranlage und Starterset angeliefert werden – der Badespaß kann direkt nach dem Einbau und der Befüllung beginnen. Unter www.duw-pool.de gibt es mehr Infos zu den typischen Pool-Bauweisen.

(djd)

Foto: djd/Zodiac





Foto: djd/D&W

Ein eigener Swimmingpool steigert den Wert des Hauses und verbessert die Lebensqualität.

GELDANLAGE IN LEBENSQUALITÄT

EIN SWIMMINGPOOL SCHAFFT
DAUERHAFT MEHRWERTE

Investitionen in die eigenen vier Wände sind eine gute Alternative zu konventionellen Geldanlagen. Sie steigern den Immobilienwert und verbessern zugleich die Lebensqualität des persönlichen Umfelds. Ein Swimmingpool beispielsweise wertet das Haus auf, falls man es später einmal verkaufen oder vermieten möchte. Darüber hinaus wirkt das Schwimmbad vom ersten Tag an ideelle Zinsen ab. Es wirkt sich positiv auf Gesundheit und Fitness aus und verwandelt den Garten in einen privaten und mittlerweile erschwinglichen Freizeitpark. Nur: „Lage und Ausstattung des Schwimmbeckens haben direkte Auswirkungen auf die Kosten für Beheizung und Wasserpflege“, erklärt Markus Reichert von Fluidra Deutschland. Unter www.duw-pool.de gibt es dazu viele Tipps und Ideen.

(djd)

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT

HÖHENVERSTELLBARE BETTEN FÜR MÜHELOSES AUFSTEHEN

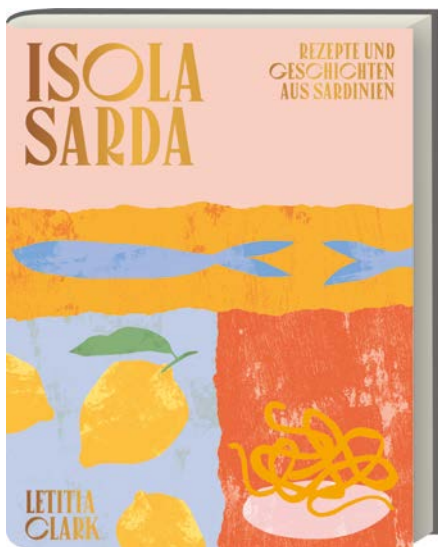


www.betten-zellekens.de

Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt Upper Eastend
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt Stadtmitte
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

SARDISCHE KÜCHE

Im Mai führt unsere kulinarische Reise auf die italienische Insel Sardinien. Auch wenn es aktuell nicht möglich ist, an einer langen Tafel mit der ganzen Familie und Freunden zusammenzusitzen, lassen Sie es sich schmecken!



**Letitia Clark: Isola Sarda –
Rezepte und Geschichten aus Sardinien**

ars vivendi Verlag, 256 Seiten, 26,00 €

Die britische Köchin Letitia Clark hat die sardische Küche für sich entdeckt, nachdem sie im Jahr 2017 in das italienische Urlaubsparadies ausgewandert ist. Nun präsentiert sie in ihrem ersten Buch ihre liebsten Gerichte und Geschichten von der italienischen Insel. Mit 78 bunten und außergewöhnlichen Rezepten beweist Letitia Clark, dass die sardische Küche mindestens genauso geschmackvoll und besonders ist wie die beliebte Küche des Festlandes.

ISBN 978-3-7472-0205-0

Bitterer Blattsalat mit Feigen, Speck und Ricotta

ZUTATEN FÜR 4-6 PERSONEN

abgeriebene Schale und Saft von 1 kleinen Bio-Zitrone
1 kräftige Prise Meersalz
1 TL Honig
6 EL Olivenöl extra vergine in bester Qualität, plus etwas mehr zum Garnieren
6 reife schwarze Feigen
1 Kopf Radicchio oder ein anderer bitterer Blattsalat, Blätter abgetrennt
1 Bund Feldsalat oder ein anderer kleinblättriger grüner Salat nach Belieben
60 g Ricotta Salata, gehobelt
6 Scheiben Speck oder Schinken

© Matt Russell

ZUBEREITUNG

Für das Dressing Saft und Abrieb der Zitrone, Salz, Honig und Olivenöl verrühren.

Die Feigen aufschneiden und auf einer Servierplatte anrichten. Die Salatblätter mit dem Dressing mischen und auf den Feigen verteilen. Den Ricotta darüberstreuen und die Speckscheiben darauf garnieren. Mit zusätzlichem Olivenöl beträufeln und servieren.





Gebackenes Hähnchen mit Zitrusfrüchten, Fenchel und Weißwein

ZUTATEN FÜR 4-6 PERSONEN

abgeriebene Schale und Saft von 1 Bio-Zitrone und 1 Orange oder 1 Sevilla-Orange	650 ml Weißwein
3 EL Dijon-Senf	2 Fenchelknollen, in Streifen geschnitten, das Grün zum Garnieren aufbewahrt
4 EL Olivenöl extra vergine, plus etwas mehr zum Beträufeln	8 Hähnchenschenkel, mit Knochen und Haut
2 TL Meersalz	1 Handvoll grüne Oliven
2 TL Fenchelsamen	

ZUBEREITUNG

Für die Marinade den Zitronenabrieb, den Saft von Zitrone und Orange, Senf, Olivenöl, Salz, Fenchelsamen und Weißwein verrühren.

Jede Fenchelknolle längs vierteln und dann jedes Viertel der Länge nach in drei Streifen schneiden.

Fenchelstreifen, Hähnchen und die Marinade in einen verschließbaren Plastikbeutel geben und im Kühlschrank einige Stunden kühl stellen, möglichst über Nacht.

Den Backofen auf 200 °C vorheizen.

Den gesamten Inhalt des Beutels in eine Fettpfanne geben und die Hähnchen mit der Haut nach oben hineinlegen. Die Oliven darauf verteilen. Zusätzlich etwas Olivenöl auf die Hähnchen träufeln (damit sie besser bräunen). Im vorgeheizten Backofen 1 Stunde garen, bis das Hähnchen braun und der Fenchel weich ist.

Herausnehmen und die Sauce 1–2 Minuten einkochen. Dazu die ganze Form auf die Herdplatte setzen oder die Flüssigkeit in einen separaten Topf gießen. Die Sauce sollte die Konsistenz einer schönen dicken Bratensauce haben.

Mit Sauce beträufeln und mit Fenchelgrün garnieren.

Safran-Risotto mit Orange und Mascarpone

ZUTATEN FÜR 6 PERSONEN ALS PRIMO ODER 4 PERSONEN ALS HAUPTGERICHT

1 ½ l leichte Hühnerbrühe
 110 g Butter
 2 kleine weiße Zwiebeln, geschält und fein gewürfelt
 400 g Risotto-Reis
 ½ TL Safranpulver oder 1 gute Prise Safranfäden, in heißem Wasser eingeweicht
 150 ml Wermut oder Weißwein
 1 geh. EL Mascarpone
 80 g Parmesan, gerieben
 abgeriebene Schale und Saft von 1 kleinen süßen Bio-Orange
 1 TL Meersalz

ZUBEREITUNG

Die Brühe in einem hohen Topf auf mittlere Temperatur erhitzen.

In einem zweiten hohen Topf 70 g Butter zerlassen und die Zwiebeln darin weich und glasig dünsten. Den Reis und den Safran hinzufügen und alles 1 Minute verrühren. Den Wermut hinzugießen und kochen, bis der Reis ihn aufgenommen hat. Nun die heiße Brühe nach und nach hinzufügen. Nach jeder Zugabe rühren, bis der Reis die Flüssigkeit wieder aufgenommen hat.

Der gesamte Kochvorgang dauert rund 17–20 Minuten. Wenn der Reis al dente gegart und die Flüssigkeit größtenteils verdampft ist, das Risotto für die »mantecatura«, das Cremigwerden, beiseitestellen.

Mit einem Holzlöffel die restliche Butter, den Mascarpone und den geriebenen Parmesan unterrühren. In 1–2 Minuten zu einer üppigen, cremigen Sauce verrühren. Die Hälfte des Orangenabriebs und etwas Orangensaft hinzufügen.

Abschmecken und eventuell noch Salz und etwas Orangensaft zugeben. Mit einem extra Klecks Mascarpone und dem restlichen Orangenabrieb garnieren.



IMPRESSUM

ISSN 2198-8579

Idee und Herausgeber:

Verlagsbüro Bernd Schneider
 Francoisallee 4a, 63452 Hanau
 Tel. 06181-41 31 230
 Internet: www.agil-dasmagazin.de
www.verlagsbuero-bschneider.de
 E-Mail: info@agil-dasmagazin.de
 oder bs@verlagsbuero-bschneider.de

Redaktion:

Bernd Schneider (V.i.S.d.P.). Die Verantwortung für die Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, (namentlich oder durch „Red“), bei den jeweiligen Autoren.
 Text-/Bildbeiträge sind Anzeigen!

Anzeigenverkauf:

Verlagsbüro Bernd Schneider, Hanau
 Tel. 06181-41 31 231 oder per Mail
bs@verlagsbuero-bschneider.de

Verbreitung und Zustellung:

Die Verbreitung erfolgt im Abonnement bundesweit. Die Zustellung des Abonnements erfolgt auf dem Postweg mit der Deutschen Post. Bestellungen des Abonnements sind nur schriftlich möglich. Per Post mit dem Coupon in dieser Ausgabe oder über www.agil-dasmagazin.de. Zusätzlich werden die Magazine an ausgewählten Stellen in den Städten und Gemeinden im Teilgebiet kostenlos zum Mitnehmen ausgelegt.

Verbreitungsgebiete der Auslagestellen:

Monatlich in den Landkreisen Rheingau-Taunus-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunus-Kreis, Wetteraukreis, Main-Kinzig-Kreis, Landkreis Offenbach-Land, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Landkreis Aschaffenburg.

Grafik, Layout und Gestaltung:

Verlagsbuero Bernd Schneider
 Druck: www.PreisDruckRheinMain.de
 oder www.pdrm.de

Titelfoto/Fotos:

Foto: Adobe Stock / ©Thomas Neumahr

© Copyright 2021

für alle Beiträge und Anzeigen liegt beim Verlag. Der Abdruck auch nur in Auszügen ist nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung möglich. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten oder Bildern. Es gilt die Anzeigenpreisliste 08-2020 gültig seit 01. Oktober 2020.

AGIL-LESER ZEIGEN IHRE LIEBLINGSORTE**So schön ist Deutschland!**

Dieses Foto mit dem Titel „Maibaum auf Sellin“ hat uns Josef Hinterleitner aus Stiering in Österreich zugeschickt.

Ja, ich möchte „AGIL-DasMagazin“ bestellen!

Bitte hier abtrennen

Sie erhalten das Abonnement zum Preis von 34,80 EUR inkl. MwSt. für 12 Ausgaben. Die Zustellung erfolgt monatlich mit Ihrer Tagespost. Bitte füllen Sie den Bestellcoupon vollständig aus, und senden Sie diesen an unsere Verlagsanschrift. Ihre Einwilligung für die Datenverarbeitung ist die notwendige Grundlage für das Abonnement. Wir müssen Ihre Daten in unserem System für die monatliche Aufbereitung der Abonnements speichern. Dafür benötigen wir diese Einwilligung. Bitte beachten!

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Zahlung per Lastschrift ☐ Zahlung per Rechnung ☐

Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab.

Die Belieferung erfolgt nach Zahlungseingang!

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Datenverarbeitung* (X = Grundlage für das Abonnement)


☐

Hiermit willige ich ein, dass meine Daten gespeichert und für die Aufbereitung individueller Informationsangebote durch den Verlag benutzt und gespeichert werden können. Die Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen! Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ohne Einwilligung ist die Belieferung leider nicht möglich!

Ihr Widerspruchsrecht: Der Nutzung Ihrer Daten für Informationsangebote können Sie jederzeit per Post oder E-Mail widersprechen:

Verlagsbüro Bernd Schneider, Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau

E-Mail: info@agil-dasmagazin.de

Bestellungen sind nur schriftlich per Post oder über das Kontaktformular auf www.agil-dasmagazin.de möglich!

TRIER – ZENTRUM DER ANTIKE

Das aktuelle ECHO der antiken Kunst

Trier – das ist das wahre „Zentrum der Antike“ in Deutschland. Seit 1986 gehören die antiken Monumente Porta Nigra, Amphitheater, Kaiserthermen, Barbarathermen, Römerbrücke, Konstantin-Basilika und die Igeler Säule sowie Dom und Liebfrauenkirche zum UNESCO-Welterbe.

Forum für alle archäologischen Funde aus dem römischen Trier ist das Rheinische Landesmuseum, das eindrucksvoll mit Highlights wie imposanten Mosaiken oder dem größten erhaltenen römischen Goldschatz durch die Geschichte führt.

Im Rheinischen Landesmuseum ist bis zum 12. September die Ausstellung „ECHO. Die Aura der Antike: Werner Kroener“ zu sehen. Abbilder antiker Kunstwerke aus Trier und München werden der digitalen, selbstleuchtenden Malerei Kroeners gegenübergestellt. So entsteht eine poetische, farbig schimmernde Wechselwirkung zwischen der idealisierenden antiken Kunst und ihrem modernen, interpretierten Abbild: Antike Kunst ist alt – aber zugleich aktuell!



Weitere Informationen:
www.zentrum-der-antike.de
www.landmuseum-trier.de

ANTIKE ERLEBEN



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE



TRIER
ZENTRUM DER ANTIKE

www.zentrum-der-antike.de



KÖNIG ALBERT

HOTEL - BAD ELSTER

★★★★S

Natürlich Bad Elster, Liebling

KULTUR- & FESTSPIELSTADT

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Aufenthalt im 4-Sterne Superior Hotel König Albert in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster. Wir werden Sie königlich verwöhnen.

Hoteleigener **Bademantelgang** zur **Soletherme** mit Saunawelt und zum historischen Albert Bad mit Wohlfühlzentrum.

www.hotelkoenigalbert.de

Buchungshotline: +49 37437 540 0



**Sie sind
uns wichtig!**

Umfangreiches
Schutz- und
Hygienekonzept

Kostenlose Stornierung
bzw. Umbuchung



HKA Bad Elster Hotel Betriebs GmbH
Carl-August-Klingner-Str. 1
08645 Bad Elster/Germany
T. +49 37437 540 0
info@hotelkoenigalbert.de
www.hotelkoenigalbert.de



Lassen
Sie sich
inspirieren
von unserem
Imagefilm

**VOGT
LAND**

